



# Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 45

Freitag, den 5. Juli 2024

Nummer 7

## Sanfter Regenbogen über Steinbach





## Besondere Leistungen haben auch eine besondere Entlohnung verdient!



Die Bürgermeister der Märkte Marktkeugast und Grafengehaig ehren besonders gute Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, deshalb bitten wir Sie, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden, wenn Sie

- Ihren Schul-/Studium- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgeschlossen,
- eine besondere Auszeichnung im Beruf oder Ehrenamt erhalten oder
- eine Meisterschaft im sportlichen Bereich erzielt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter:

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast  
Neuensorger Weg 10  
95352 Marktkeugast  
Telefon 09255/ 947-0  
E-Mail [poststelle@marktkeugast.de](mailto:poststelle@marktkeugast.de)

## WIR SUCHEN!

Für die Titelseiten unseres Mitteilungsblattes suchen wir schöne, jahreszeitlich unterschiedliche Bilder, die wir auf der Titelseite veröffentlichen dürfen.

Haben Sie tolle Schnappschüsse aus unseren Gemeinden Marktkeugast oder Grafengehaig, die Sie uns gerne zur Verfügung stellen?

Dann mailen Sie uns die Bilder gerne an [poststelle@marktkeugast.de](mailto:poststelle@marktkeugast.de). Die Dateien müssen mindestens 1 MB haben, um druckfähig zu sein.

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**

**Vielen Dank!**

**Ferienpass**  
für **4,00 Euro**  
gültig ab **01.07.2024**  
**2024**

mit sommer(ferien)programm

Mehr als 100 Ermäßigungen und  
fast 400 Veranstaltungen und Aktionen  
für unzählige Ferienerlebnisse!

erhältlich bei:  
den Rathäusern im Landkreis Kulmbach  
der Touristinfo der Stadt Kulmbach  
dem Landratsamt Kulmbach

[www.kjr-ku.de](http://www.kjr-ku.de)

LANDKREIS KULMBACH



### Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

#### Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

**Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.**

### Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



**Markt Grafengehaig**  
Montag, 15. Juli 2024,  
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus  
**Markt Marktkeugast**  
Montag, 22. Juli 2024,  
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

## Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

**Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.**

**Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.**

**Nächster Termin:**

**Mittwoch, 17.07.2024**

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgersaal Marktkeugast, Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast  
Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

*Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.*

### Für die August-Ausgabe:

#### Abgabeschluss:

Freitag, 19. Juli 2024

#### Erscheinungstag:

Freitag, 2. August 2024

### Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:  
**Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)**

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

**Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)**

Telefon: 09252/ 704-0

### Das Befüllen von Pools liegt nicht im Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehren!

**Wir bitten von Abfragen abzusehen!**

## Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/ Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m <sup>3</sup>	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m <sup>2</sup>
<b>Markt- leugast</b>	<b>1,39 €</b>	<b>2,64 €</b>	<b>4,03 €</b>	<b>0,14 €</b>
Ludwig- schorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Neuen- markt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stamm- bach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Markt- schorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmel- kron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadt- steinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Unter- steinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Gutenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

## Medizinische Versorgung

### Sprechzeiten der Arztpraxis

#### Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und  
Dr. med. Natascha von Schau**

### Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

**Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

**Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig**

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

## Apotheken Notdienst



**durchgehend dienstbereit  
Beginn morgens 08.00 Uhr  
bis nächsten Tag 08.00 Uhr**

Mi., 03.07.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 04.07.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Fr., 05.07.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 06.07.	Main-Apotheke, Himmelkron



- So., 07.07. Rathaus-Apotheke, Marktkeugast  
 Mo., 08.07. Humboldt-Apotheke, Goldkronach  
 Di., 09.07. Steinach-Apotheke, Warmensteinach  
 Mi., 10.07. Berg-Apotheke, Fichtelberg  
 Do., 11.07. Johannes-Apotheke, Gefrees  
 Fr., 12.07. Kur-Apotheke, Wirsberg  
 Sa., 13.07. Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün  
 Schloss-Apotheke, Thurnau  
 So., 14.07. Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt  
 Mo., 15.07. Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach  
 Di., 16.07. Stern-Apotheke, Bad Berneck  
 Mi., 17.07. Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld  
 Do., 18.07. Felsen-Apotheke, Bad Berneck  
 Fr., 19.07. Main-Apotheke, Himmelkron  
 Sa., 20.07. Rathaus-Apotheke, Marktkeugast  
 So., 21.07. Humboldt-Apotheke, Goldkronach  
 Mo., 22.07. Steinach-Apotheke, Warmensteinach  
 Di., 23.07. Berg-Apotheke, Fichtelberg  
 Mi., 24.07. Johannes-Apotheke, Gefrees  
 Do., 25.07. Kur-Apotheke, Wirsberg  
 Fr., 26.07. Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün  
 Schloss-Apotheke, Thurnau  
 Sa., 27.07. Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt  
 So., 28.07. Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach  
 Mo., 29.07. Stern-Apotheke, Bad Berneck  
 Di., 30.07. Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld  
 Mi., 31.07. Felsen-Apotheke, Bad Berneck  
 Do., 01.08. Main-Apotheke, Himmelkron  
 Fr., 02.08. Rathaus-Apotheke, Marktkeugast  
 Sa., 03.08. Humboldt-Apotheke, Goldkronach  
 So., 04.08. Steinach-Apotheke, Warmensteinach  
 Mo., 05.08. Berg-Apotheke, Fichtelberg  
 Di., 06.08. Johannes-Apotheke, Gefrees  
 Mi., 07.08. Kur-Apotheke, Wirsberg  
 Do., 08.08. Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün  
 Schloss-Apotheke, Thurnau  
 Fr., 09.08. Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt

*Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.*

#### **Anschriften der Apotheken:**

##### **Bad Berneck**

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,  
 95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033  
 Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,  
 95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

##### **Bischofsgrün**

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,  
 95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

##### **Gefrees**

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,  
 95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

##### **Fichtelberg**

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,  
 95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

##### **Goldkronach**

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,  
 95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

##### **Himmelkron**

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,  
 95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

##### **Marktkeugast**

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,  
 95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

##### **Neudrossenfeld**

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,  
 95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

##### **Neuenmarkt**

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,  
 95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

#### **Stadtsteinach**

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,  
 95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

#### **Thurnau**

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,  
 95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

#### **Warmensteinach**

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,  
 95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

#### **Wirsberg**

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,  
 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111



### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

## **Wasserversorgungsanlagen**

### **Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen**

#### **Wasserversorgung Marktkeugast**

**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

**Vertreter: Daniel Schramm**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

#### **Abwasseranlagen Marktkeugast**

**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

**Vertreter: Thomas Beck**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

#### **Kläranlage Grafengehaig**

**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

**Vertreter: Klaus Keil**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

### **Wasserversorgungsanlage Zweckverband / Walbergrüner Gruppe**

**Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

**Vertreter: Manuel Nahr**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Es ist genug **Brot**  
für alle da **für die Welt**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

## Abfallwirtschaft

### Müllabfuhrtermine

<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Gelber Sack/Biotonne	<b>03./04.07.2024</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Restmüll/Biotonne	<b>10./11.07.2024</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Papier/Biotonne	<b>17./18.07.2024</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Restmüll/Biotonne	<b>24./25.07.2024</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Gelber Sack/Biotonne	<b>31.07./01.08.2024</b>
<b>Mittwoch/Donnerstag</b> Restmüll/Biotonne	<b>07./08.08.2024</b>

### Angaben ohne Gewähr

**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!**



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

### Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Problemmüllsammmlung aus Haushaltungen

<b>Mittwoch, 31.07.2024</b> 17.30 Uhr – 18.00 Uhr	<b>Tannenwirthshaus</b> Parkplatz Kirche
<b>Mittwoch, 11.09.2024</b> 17.15 Uhr – 17.45 Uhr	<b>Neuensorg</b> früherer Schulhof
<b>Mittwoch, 09.10.2024</b> 16.00 Uhr – 16.30 Uhr	<b>Eppenreuth</b> Bushaltestelle Kindergarten
<b>Mittwoch, 09.10.2024</b> 17.00 Uhr – 17.30 Uhr	<b>Marienweiher</b> Parkplatz Richtung Steinbach

### Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

**Samstag, 06.07.2024**

**Samstag, 03.08.2024**

**Samstag, 07.09.2024**

**Samstag, 05.10.2024**

**Samstag, 09.11.2024**

**Samstag, 07.12.2024**



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammmlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

### Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

### Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung:

Niklas Haas und Denise Czulwik, wohnhaft in 95356 Grafengehaig/ 95352 Marktkeugast, haben am 01.06.2024, in Marktkeugast, die Ehe geschlossen.



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE  
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

## Sterbefälle:

Otto Köhlein, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Marienweiher 41, ist am 20.05.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Heinz Rödel, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Angerwiese 4, ist am 03.06.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Tobias Zeitz, zuletzt wohnhaft in 95326 Kulmbach, Festungsberg 11, ist am 08.06.2024, in Marktkeugast, verstorben.



## Neues aus der Bücherei



**Herzlich willkommen  
in der Gemeindebücherei Marktkeugast  
im Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast,  
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der soziokulturellen Gemeindegemeinschaft. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren  
ist die Ausleihe kostenlos.

Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

### Öffnungszeiten:

dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.  
Ihre Büchereileitung



**Bettfedern-Wäscherei  
Eduard Hartmann**

Friedrich-Schoedel-Str. 19  
95213 Münchberg

Telefon 09251 - 7785

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

## Geld sparen durch vergleichen!

Kostenloser Check Ihrer Verträge

Jetzt anfordern unter

09255/963080

oder

www.weberversichert.de



**Jörg H. Weber**  
DER MAKLER VOR ORT

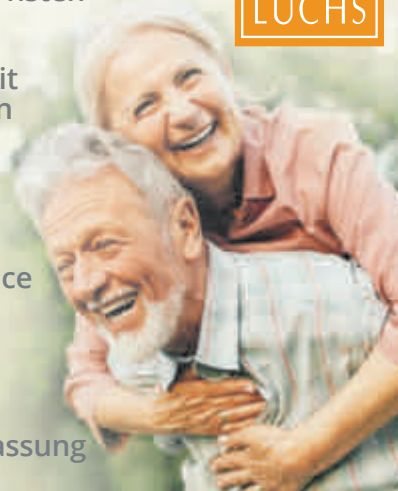


Stadtsteinacher Weg 5  
95352 Marktkeugast

## Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796

95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310

[www.hoergeraete-luchs.de](http://www.hoergeraete-luchs.de)

## Metz Classic—Metz blue—Panasonic

LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm  
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

## Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

**Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu  
TOP-Konditionen oder wenn es schnell  
gehen muss: Wir haben auch  
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.**

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

[www.auto-hoepfner.com](http://www.auto-hoepfner.com) - [info@auto-hoepfner.com](mailto:info@auto-hoepfner.com)

## Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!



## Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Kurstitel \_\_\_\_\_

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Kurstitel \_\_\_\_\_

Vorname und Nachname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Handynummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:**

weiblich     männlich    Geburtsdatum \_\_\_\_\_

### ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

**Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:**

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.  
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).  
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail [kontakt@gkds.bayern](mailto:kontakt@gkds.bayern).

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.  
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

**Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast**

**Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50**

**E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)**




**Die VHS Marktlegast informiert:**

**Volkshochschule Marktlegast**  
**Neuensorger Weg 10**  
**95352 Marktlegast**

Telefon 09255/ 947-10  
 Fax 09255/ 947-50  
 E-Mail poststelle@marktlegast.de  
 Homepage www.marktlegast.de

**Leiter der VHS Marktlegast**

Erster Bürgermeister Franz Uome

**Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast**

Stefanie Rau

**Feiertage und Ferien**

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

**Anmeldungen und Kursgebühren**

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter [www.marktlegast.de](http://www.marktlegast.de).
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>


**Kursübersicht**
**Neue Kurse im Sommersemester 2024 und Herbst-/ Wintersemester 2024/ 2025**
**Politik – Gesellschaft – Umwelt**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24HMA1061	Vortrag „Familienaufstellung“	Fr., 04.10.24	17.00 Uhr

**Kommunikation – Medien**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24HMA1111	Kurs „Digital 60+“ - Einzeltrick	Mi., 25.09.24	14.00 Uhr
24HMA1112	Kurs „Digital 60+“ - Alles rund um die E-Mail	Mo., 30.09.24	17.00 Uhr
24HMA1113	Kurs „Digital 60+“-Online-Banking: Was ist das? Wie funktioniert das? Was muss ich beachten?	Do., 17.10.24	16.00 Uhr
24HMA1114	Kurs „Digital 60+“ – Wie buche ich mir mein Online-Ticket?	Mo., 04.11.24	17.00 Uhr
24HMA1115	Kurs „Digital 60+“ - Foto-App	Mo., 02.12.24	17.00 Uhr

**Kultur – Gestalten**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24HMA2051	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 19.09.24	18.00 Uhr
24HMA2052	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 07.11.24	19.00 Uhr
24HMA2053	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 09.01.25	18.00 Uhr
24HMA2054	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 19.09.24	19.30 Uhr
24HMA2055	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 07.11.24	18.00 Uhr
24HMA2056	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Do., 09.01.25	19.30 Uhr

**Gesundheit**

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30215	Zumba-Summer-Special I	Di., 13.08.24	19.00 Uhr
24SMA30216	Zumba-Summer-Special II	Do., 15.08.24	18.00 Uhr
24HMA3011	Vortrag „Reiki – Die Energie für Körper, Geist und Seele“	Fr., 13.09.24	18.00 Uhr
24HMA3012	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 16.09.24	19.15 Uhr
24HMA3013	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 18.11.24	19.15 Uhr
24HMA3014	Trance- und Fantasiereise mit dem Reiseziel „Glückliche Gedanken“	Do., 19.09.24	18.00 Uhr
24HMA3015	Entspannungsmix	Fr., 04.10.24	18.15 Uhr
24HMA3016	Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobsen	Mi., 09.10.24	18.00 Uhr
24HMA3017	Waldgenuss „After Work“	Fr., 27.09.24	16.00 Uhr

24HMA3018	Waldgenuss „After Work“	Fr., 25.10.24	15.30 Uhr
24HMA3019	Waldgenuss „After Work“	Sa., 30.11.24	13.00 Uhr
24HMA30110	Waldgenuss „After Work“	Sa., 11.01.25	15.00 Uhr
24HMA30111	Waldgenuss „After Work“	Sa., 01.02.25	15.00 Uhr
24HMA30112	Workshop „In die Fülle kommen auf allen Ebenen“ inkl. thematisierter Meditation „Finde Deinen weg zu Dir“	Fr., 24.01.25	17.00 Uhr
24HMA30113	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 24.01.25	18.45 Uhr
24HMA3021	Muskelaufbau-training für Jung & Alt I	Mo., 16.09.24	17.15 Uhr
24HMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt I	Mo., 02.12.24	17.15 Uhr
24HMA3023	Muskelaufbau-training für Jung & Alt II	Mo., 16.09.24	18.15 Uhr
24HMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt II	Mo., 02.12.24	18.15 Uhr
24HMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 16.09.24	19.20 Uhr
24HMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 02.12.24	19.20 Uhr
24HMA3027	Zumba I	Di., 17.09.24	19.00 Uhr
24HMA3028	Zumba I	Di., 10.12.24	19.00 Uhr
24HMA3029	Zumba II	Do., 19.09.24	18.00 Uhr
24HMA30210	Zumba II	Do., 12.12.24	18.00 Uhr

### Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30110	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 13.07.24	13.00 Uhr
24HMA1041	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 12.10.24	13.00 Uhr
24HMA1042	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 09.11.24	13.00 Uhr
24HMA1043	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 07.12.24	12.00 Uhr
24HMA1044	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 25.01.25	13.00 Uhr
24HMA3051	An die Töpfe, fertig, los! – Pizza-Party	Sa., 12.10.24	10.00 Uhr
24HMA3052	An die Töpfe, fertig, los! – Burger-Buffer	Sa., 09.11.24	10.00 Uhr

### Kursorte der VHS Marktkeugast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktkeugast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktkeugast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktkeugast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktkeugast
- 6.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41, 95352 Marktkeugast
- 7.) Gemeindehaus Grafengehaig, An der Kirche 6, 95356 Grafengehaig



## Kursprogramm

### Neue Kurse im Sommersemester 2024 und Herbst-/ Wintersemester 2024/ 2025



#### Politik – Gesellschaft – Umwelt

##### Vortrag „Familienaufstellung“

Familienaufstellung, systemisches Stellen – was kann ich damit im Familiensystem und in der Ahnenreihe zur Heilung bringen?

Eine Methode zum Auflösen bzw. Ballastabwerfen alter Verhaltensweisen und Verstrickungen in Familien oder anderen gesellschaftlichen Systemen. Woher kommt diese Methode? Was genau bewirkt sie? Welchen Nutzen hat der Einzelne oder die Familie davon? Ein Vortrag mit einfachen Worten sowie Demonstration einer Stellung mit anschließender Fragerunde.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1061**

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 04.10.2024, 17.00 bis 18.00 Uhr



#### Kommunikation – Medien

##### Kurs „Digital 60+“ – Einzeltrick

In diesem kostenlosen Vortrag zum sogenannten Einzeltrick wird die Masche „Schockanruf“ das Kernthema sein, bei

welchen den Opfern ein schwerer Unfall eines nahen Angehörigen vorgegaukelt wird. Die Opfer werden regelrecht unter Druck gesetzt, damit es am Ende zu einer Geldübergabe kommt. Weiterhin werden weitere relevante Maschen aufgezeigt und Tipps mit an die Hand gegeben, wie Sie sich davor schützen können.

Dozent: Kriminaloberkommissar Dominik Klose, Kriminalpolizei Bayreuth

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1111**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mi., 25.09.2024, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

##### Kurs „Digital 60+“ – Alles rund um die E-Mail

Der kostenlose Kurs beinhaltet alles zum Thema E-Mail. Wie schreibe und verschicke ich eine E-Mail? Wie füge ich der E-Mail Anhänge wie Bilder oder Dokumente an? Die Teilnehmer üben dieses Arbeiten an ihrem eigenen Handy.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1112**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 30.09.2024, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

##### Kurs „Digital 60+“ – Online-Banking: Was ist das? Wie funktioniert das? Was muss ich beachten?

In diesem kostenlosen Vortrag erhalten Sie einen ersten unkomplizierten Einstieg in das Thema Online-Banking. Erfahren Sie, was Online-Banking überhaupt ist und wie es funktioniert. Wir klären Ihre Sicherheitsbedenken und nehmen Ihnen die Angst vor der digitalen Bankfiliale. Entdecken Sie, wie Sie Ihre Bankgeschäfte eigenständig von überall aus erledigen können – ganz ohne Unsicherheit und voller Vertrauen. Dieser Vortrag ist für alle Bankkunden, egal welcher Bank, geeignet.

Dozent: Sparkasse Kulmbach-Kronach

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1113**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Do., 17.10.2024, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Kurs „Digital 60+“ – Wie buche ich mir ein Online-Ticket?**

Der kostenlose Kurs beinhaltet folgende Themen: DB-Navigator-App: Reisen suchen und buchen, Wie sieht meine Fahrkarte aus? Wohin-du-willst-App: Umgang damit, Wo kann ich die Deutschland-Karte buchen? Die Teilnehmer sollen diese Apps auf ihren eigenen Endgeräten kennenlernen und damit arbeiten.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1114**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 04.11.2024, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs „Digital 60+“ – Foto-App**

Der kostenlose Kurs beinhaltet folgende Themen: Bildbearbeitung am eigenen Handy, Fotos zuschneiden oder drehen, Bearbeitungstools verwenden.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

**Kurs-Nr.: 24HMA1115**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 02.12.2024, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kultur – Gestalten****Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

**Kurs-Nr.: 24HMA2051**

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 19.09.2024 – 24.10.2024, 5x

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA2052**

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 07.11.2024 – 05.12.2024, 5x

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA2053**

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 09.01.2025 – 06.02.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

**Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

**Kurs-Nr.: 24HMA2054**

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 19.09.2024 – 24.10.2024, 5x

Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA2055**

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 07.11.2024 – 05.12.2024, 5x

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA2056**

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Do., 09.01.2025 – 06.02.2025, 5x

Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr

**Gesundheit****Zumba-Summer-Special I & II®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das

Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Ort: Grund- und Mittelschule Marktleugast, Zimmer-Nr. 44 oder bei schönem Wetter Schulsportplatz

**Kurs-Nr.: 24SMA30215 Zumba-Summer-Special I**

Gebühr: 7,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 13.08.2024 – 27.08.2024, 3x

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 24SMA30216 Zumba-Summer-Special II**

Gebühr: 7,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 15.08.2024 – 29.08.2024, 3x

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

**Vortrag „Reiki – Die Energie für Körper, Geist und Seele“**

Reiki ist eine ganzheitliche japanische Entspannungs- und Heilmethode nach Dr. Mikao Usui. Reiki gleicht den Energiehaushalt aus, löst Energieblockaden, reinigt von Giften, passt sich dem natürlichen Energiebedarf des Empfängers an, stellt die seelische Harmonie und das geistige Wohlbefinden wieder her, regt die natürlichen Selbstheilungskräfte an, fördert die Tiefenentspannung und wirkt auf körperlicher, geistiger, emotionaler und seelischer Ebene. Haben Sie Schmerzen, ein Rückenleiden, plagt Sie andauernde Müdigkeit oder Schlaflosigkeit? Möchten Sie Ihr Vertrauen ins Leben und in sich selbst stärken? Mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit erlangen? In diesen Fällen konnte Reiki schon erstaunliche Erfolge erzielen. Auch wirkt sich Reiki positiv auf den Abbau von Stress aus und stärkt so das körperliche und psychische Wohlbefinden.

In diesem kurzweiligen Vortrag mit Hineinspüren in die Reiki-Energie erfahren Sie alles rund um die Energie für Körper, Geist und Seele.

Dozentin: Marianne Prochnau, Reiki-Meisterin und -Lehrerin

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

**Kurs-Nr.: 24HMA3011**

Gebühr: 5,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 13.09.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

**Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-



Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Gemeindehaus Grafengehaig

**Kurs-Nr.: 24HMA3012**

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 16.09.2024 – 11.11.2024, 8x

Uhrzeit: 19.15 bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA3013**

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 18.11.2024 – 27.01.2025, 8x

Uhrzeit: 19.15 bis 20.30 Uhr

### **Trance- und Fantasiereise mit dem Reiseziel „Glückliche Gedanken“**

Tauchen Sie ein in die Welt der Fantasie, der Trance und Meditation. Trance- und Fantasiereisen sind Reisen ohne Grenzen, Reisen ohne Ticket und ohne Gepäck. Wir wenden uns von der äußeren Welt ab und richten die Aufmerksamkeit nach innen. Es ist ein ganz wunderbarer Weg, um in sich selbst zu ruhen, bei sich anzukommen und sich neu zu entdecken. Zu sehen, welche Möglichkeiten sich eröffnen können, zu fühlen, wie Anspannungen beginnen sich aufzulösen und der Stress der Entspannung weicht. Kommen Sie mit zu Ihrer persönlichen Auszeit mit dem Reiseziel „Glückliche Gedanken“.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und evtl. warme Socken sowie ein Getränk.

Dozentin: Cornelia Krueger

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA3014**

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Do., 19.09.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr

### **Entspannungsmix**

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA3015**

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 04.10.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr

### **Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobsen**

Der Grundsatz der Progressiven Muskelentspannung (PMR) besagt, dass ein entspannter Körper eine entspannte Seele bedingt und dass umgekehrt auch ein entspannter Geist für einen ausgeglicheneren, entspannten Körper sorgt. Das Prinzip der PMR basiert auf Anspannung und Entspannung unserer Muskeln im ganzen Körper. Ziel der Muskelentspannung nach E. Jacobson ist es, dass wir Verspannungen lösen, unseren Körper besser wahrnehmen und Funktionen wie unseren Herzschlag, den Blutdruck, die Atmung und unseren Stoffwechsel regulieren. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und evtl. warme Socken sowie ein Getränk.

Dozentin: Cornelia Krueger

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA3016**

Gebühr: 25,00 € (ab 6 TN)

Termin: Mi., 09.10.2024 – 13.11.2024, 5x

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

### **Waldgenuss „After Work“ – Die kleine Auszeit nach der Arbeit mit Teezeremonie**

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser

Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst.

Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Und zum Abschluss gibt es noch eine Teezeremonie.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

**Kurs-Nr.: 24HMA3017**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 27.09.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA3018**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 25.10.2024, 15.30 bis 17.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA3019**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 30.11.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA30110**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 11.01.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 24HMA30111**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 01.02.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

### **Workshop „In die Fülle kommen auf allen Ebenen – Was ist wichtig über sich selbst zu wissen“ inkl. thematisierter Meditation „Finde Deinen Weg zu Dir – was Du wirklich willst“**

Die Fülle auf allen Ebenen im Leben erkennen und noch mehr zulassen bzw. erschaffen. Wie kann das funktionieren? Was kann ich dafür tun? Das Lernen wir im Workshop (Skript inklusive). In der anschließenden Meditation „Finde Deinen Weg zu Dir – was Du wirklich willst“ vertiefen wir das Ganze und verankern unseren Wunsch in einem Edelstein (Edelstein inklusive). Dadurch können wir entspannen und unser psychisches Wohlbefinden verbessern. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA30112**

Gebühr: 15,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 24.01.2025, 17.00 bis 18.30 Uhr

### **Entspannungsreise mit Klangschalen**

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

**Kurs-Nr.: 24HMA30113**

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 24.01.2025, 18.45 bis 19.45 Uhr



### **Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

**Kurs-Nr.: 24HMA3021**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 16.09.2024 – 25.11.2024, 10x

**Kurs-Nr.: 24HMA3022**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.12.2024 – 20.01.2025, 5x

### **Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

**Kurs-Nr.: 24HMA3023**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 16.09.2024 – 25.11.2024, 10x

**Kurs-Nr.: 24HMA3024**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.12.2024 – 20.01.2025, 5x

### **Fatburner Stepp Aerobic**

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

**Kurs-Nr.: 24HMA3025**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 16.09.2024 – 25.11.2024, 10x

**Kurs-Nr.: 24HMA3026**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 02.12.2024 – 20.01.2025, 5x

### **Zumba I ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44, oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

**Kurs-Nr.: 24HMA3027**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 17.09.2024 – 26.11.2024, 10x

**Kurs-Nr.: 24HMA3028**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 10.12.2024 – 20.01.2025, 5x

### **Zumba II ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44, oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

**Kurs-Nr.: 24HMA3029**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 19.09.2024 – 05.12.2024, 10x

**Kurs-Nr.: 24HMA30210**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 12.12.2024 – 23.01.2025, 5x

## **Junge vhs**



### **Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick (5 - 10 Jahre)**

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein

idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur.

Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, spannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfaltigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln. Und natürlich darf ein Picknick nicht fehlen.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

#### Kurs-Nr.: 24SMA30110

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 13.07.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

#### Kurs-Nr.: 24HM1041

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 12.10.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

#### Kurs-Nr.: 24HMA1042

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 09.11.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

#### Kurs-Nr.: 24HMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 07.12.2024, 12.00 bis 14.00 Uhr

#### Kurs-Nr.: 24HMA1044

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 25.01.2025, 13.00 bis 15.00 Uhr

#### An die Töpfe, fertig, los! – Kochen für Kinder (8-14 Jahre)

Schneiden, schälen, schnippeln und dann gemeinsam kochen, backen und natürlich schmecken lassen! Der fröhliche Kinderkochkurs, der junge Feinschmeckerinnen und Feinschmecker mit einfachen und leckeren Gerichten an den Umgang mit unseren wertvollen Lebensmitteln heranführen möchte. Dazu werden Grundlagen im richtigen Umgang mit Küchengeräten und Kochbesteck vermittelt. Ziel des Kurses ist es, neue Lebensmittel und Zubereitungsmöglichkeiten kennenzulernen und einfache Rezepte zu üben, die selbst umgesetzt werden können.

Bitte schreiben Sie uns, ob Ihr Kind irgendwelche Allergien oder Unverträglichkeiten hat. Bitte Kochschürze, ein Geschirrtuch, ein Getränk und ein Gefäß für Essensreste mitbringen.

Dozentin: Carolin Sundt

Ort: Schulküche der Grund- und Mittelschule Marktlegast

#### Pizza-Party

**Wir kneten Teig und belegen ihn nach Lust und Laune. Jede Pizza ein Unikat!**

#### Kurs-Nr.: 24HMA3051

Gebühr: 16,00 € (5 Kinder)

Termin: Sa.; 12.10.2024, 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Burger-Buffer

**Jedes Kind macht sein eigenes Patty, den Belag und die Beilagen bereiten wir gemeinsam zu!**

#### Kurs-Nr.: 24HMA3052

Gebühr: 16,00 € (5 Kinder)

Termin: Sa.; 09.11.2024, 10.00 bis 12.00 Uhr



**LIGNUM FORST**

**Ihr Wald in guten Händen!**

**Ihr Ansprechpartner:  
Herr Sebastian Rödel**

## Ihr professioneller Partner für Ihren Wald!



**Holzeinschlag und Holzrückung**



**Kulturpflege und Durchforstung**



**Spezialbaumfällung**



**Holzhandel**



**Waldpflegeverträge**



**Waldbewertung**



**Pflanzung und Zaunbau**



**Wegebau und Wegeinstandsetzung**



**Beratung**

### Vereinbaren Sie jetzt Ihre unverbindliche Beratung!

Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihren Wald nachhaltig zu nutzen! Kontaktieren Sie uns einfach telefonisch oder per Mail:

☎ 09262 9423456 · 0170 7097252

✉ [info@lignum-forst.de](mailto:info@lignum-forst.de)

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website:

[www.lignum-forst.de](http://www.lignum-forst.de)



**Hauptsitz: Nurn 44 · Niederlassung: Kronacher Str. 53 · 96349 Steinwiesen**



## SEPA-Basislastschriftmandat

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer \_\_\_\_\_ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers \_\_\_\_\_

Vorname und Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

#### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail [kontakt@gkds.bayern](mailto:kontakt@gkds.bayern).

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)



## Verwaltungsgemeinschaft aktuell

### Nachruf

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast trauert um

#### Frau Maria Feulner

Die Verstorbene war von 1964 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2010 im Bereich Einwohnermeldewesen und später in der Kasse beim Markt Marktleugast, ab 1978 bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, beschäftigt.

In den fast fünf Jahrzehnten ihrer Tätigkeit hat sich Maria Feulner mit großem persönlichen Einsatz und mit außerordentlicher fachlicher Kompetenz bleibende Verdienste um den Markt Marktleugast und die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast erworben. Maria Feulner war bei Mitarbeitern und Kollegen gleichermaßen beliebt und hinterließ bei ihrem Ausscheiden eine Lücke sowohl im fachlichen als auch im menschlichen Bereich.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten ihrem Ehemann Hans mit Familie sowie allen Hinterbliebenen.

Für den Gemeinschaftsrat und die Verwaltung

#### Franz Uome

Erster Bürgermeister  
Gemeinschaftsvor-  
sitzender

#### Werner Burger

Erster Bürgermeister  
Stellvertretender Gemeinschafts-  
vorsitzender

Brunhilde mit Familien. Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde und überreichte einen Korb mit gesunden Säften.

Clemens Friedrich



Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich (hinten, 2. von rechts) überbrachte der Jubilarin Klara Ott (hinten, 5. von rechts) die Glückwünsche der Marktgemeinde.

### Diamantene Hochzeit im Hause Schmidt

Ihre Diamantene Hochzeit feierten Annemarie und Fridolin Schmidt in Tannenwirthaus. Vor 60 Jahren trafen sich beide zum ersten Mal auf dem Fußballplatz des Sportrings Tannenwirthaus, wo sie das Spiel der legendären Buß-Elf gegen den TSV Donndorf verfolgten. In der St. Georg Kirche in Guttenberg gaben sie sich dann das Ja-Wort. Bürgermeister Franz Uome überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Marktgemeinde und wünschte beiden noch alles Gute für die weiteren gemeinsamen Ehejahre. Auch Pfarrer Martin Straß überbrachte persönlich die besten Segenswünsche von der evangelischen Kirchengemeinde Guttenberg.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt das Jubelpaar Fridolin und Annemarie Schmidt (vorne, Bildmitte) mit Bürgermeister Franz Uome (rechts) und den Gratulanten (hinten, von links) Inge Scherm, Conny Weber und Monika Turbanisch.



### Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

#### 80. Geburtstag von Peter Kaspar aus Tannenwirthaus

Bei bester Gesundheit feierte Peter Kaspar aus Tannenwirthaus seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Franz Uome überbrachte dazu die Glückwünsche der Marktgemeinde Marktleugast.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt den Jubilar Peter Kaspar (vorne, 2. von links) mit Ehefrau Nikolina (vorne, 1. von links) und Bürgermeister Franz Uome (vorne, 2. von rechts) im Kreise seiner Kinder und Enkelkinder.

#### Klara Ott feierte 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feierte dieser Tage Frau Klara Ott. Die Jubilarin wurde in Marktleugast geboren und verbrachte nahezu 70 Jahre ihres Lebens in Vorderrehberg. Ihren Lebensabend verbringt sie nun im Seniorenheim in Marktleugast. Zum Geburtstag gratulierten die Töchter Gabriele, Edeltraud und



## Markt Marktleugast aktuell

### BEKANNTMACHUNG

#### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel an der Münchberger Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan  
Flächennutzungsplan, 3. Änderung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB**

**Aufstellungsbeschluss, Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Marktgemeinderat des Marktes Marktleugast hat in öffentlicher Sitzung am 25.03.2024 beschlossen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel an der Münchberger Straße“ aufzustellen und parallel dazu den Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern (3. Änderung). Wesentliches Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Sicherstellung und Erweiterung der örtlichen Nahversorgung. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 531 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 526 und 529, jeweils Gemarkung Marktleugast sowie für den naturschutzfachlichen Ausgleich Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 619, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629 und 631, alle Gemarkung Marktleugast.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 531 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 526 und 529, jeweils Gemarkung Marktleugast. Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich auch aus den Lageplänen, die Bestandteil dieser Bekanntmachung sind.

Weiterhin hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2024 beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu den Vorentwürfen der beiden Bauleitpläne, jeweils in der Fassung vom 24.06.2024 durchzuführen.

Die Vorentwürfe der Bauleitpläne in der Fassung vom 24.06.2024 sind einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Zeit vom

**08.07.2024 bis einschließlich 09.08.2024**

Online über die Internetseite des Markt Marktleugast „[www.Marktleugast.de](http://www.Marktleugast.de)“ unter der Rubrik:

„Marktgemeinde“ – „Aktuelle Meldungen“

öffentlich abrufbar. Als alternative Zugangsmöglichkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 4 BauGB liegen die o.g. Unterlagen zusätzlich im Rathaus (Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, erster Stock, Raumnummer 3) während der allgemeinen Dienstzeiten aus.

Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per Email an die Mailadresse [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) unter Angabe des

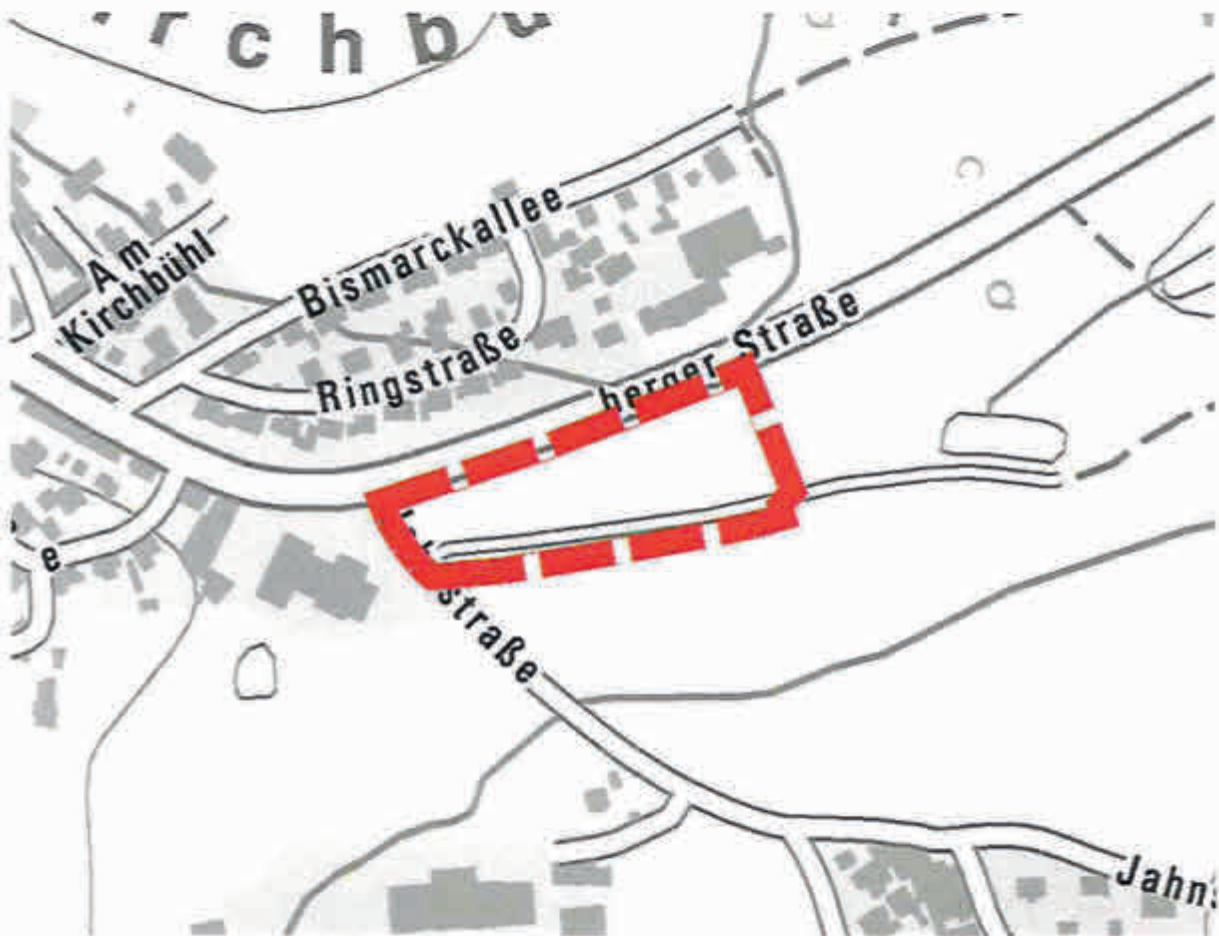


Betreffs „Nahversorgung Münchberger Straße“ abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden (z. B. per Post).

**Allgemeine Dienstzeiten des Rathauses:**

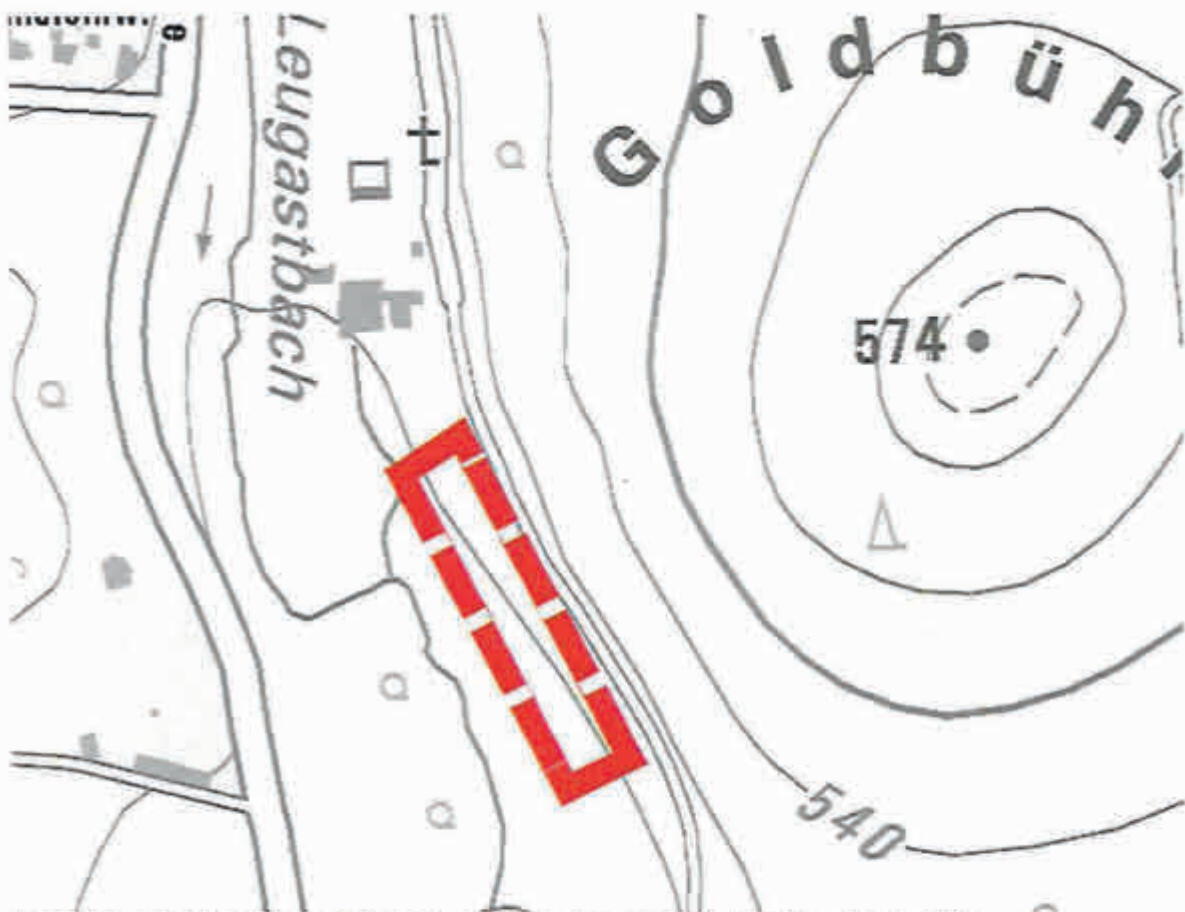
Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der Flächennutzungsplanänderung o. M.,  
(Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2024)





Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches der zugeordneten Ausgleichsfläche  
o. M.,  
(Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2024)



Marktleugast, den 26.06.2024

  
Franz Uome  
1. Bürgermeister

Verteiler:

- Amtstafel Rathaus (angeheftet am 05.07.2024 und abzunehmen am 12.07.2024)
- Mitteilungsblatt (veröffentlicht am 05.07.2024)
- Anschlagtafel Ortsteil (angeheftet am 05.07.2024 und abzunehmen am 12.07.2024)
- Homepage (eingestellt am 05.07.2024)





## Unsere Dog-Stationen im Markt Marktleugast

### Marktleugast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktleugast und Öselweg Neuensorg

### Marienweiher

- am Zechteich

### Mannsflur

- am Marktleugaster Weg
- in Baiersbach

### Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

### Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

### Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktleugast

## Markt Grafengehaig aktuell

### Aus den Marktgemeinderatssitzungen vom 13. Mai 2024 und 10. Juni 2024

#### Haushaltsverabschiedung 2024

Die Eckpunkte des Haushalts 2024 sowie das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 wurden in der Sitzung des Marktgemeinderates am 11.03.2024 beraten.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.993.000 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 940.800 Euro ab. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Bürgermeister Werner Burger stellte eingangs fest, dass der Haushalt alle Jahre wieder eine Herausforderung für den Markt Grafengehaig bedeutet. Jährlich verändern sich die Rahmenbedingungen dafür. Die Steuer- und Umlagekraft des Marktes ist deutlich gestiegen. Dafür werden aber mehr Geld für die Kreisumlage fällig und die Schlüsselzuweisungen verringern sich. Für die Marktgemeinde bedeutet das rund 119.000 Euro weniger an Finanzmitteln.

Positiv bewertet er, dass die Baumaßnahme für das Mehrfamilienhaus und im Umfeld der Mehrgenerationenplatz abgeschlossen und abgerechnet worden ist. Fördergelder in Höhe von 533.950 Euro können hierfür abgerufen werden. Für die Hauptstraße 23 (Dorfladen und Mietwohnungen) sind eine Dachsanierung sowie Fenstertausch in den oberen Stockwerken für 100.000 Euro vorgesehen.

Allerdings machen dem Gemeindeoberhaupt die gestiegenen Energiekosten für Strom und Gas große Sorgen. In 2023 entstanden hierfür Mehrkosten in Höhe von 122.000 Euro. Hier hat es sich aber bezahlt gemacht, dass die Marktgemeinde vorausschauend gehandelt hat und alle Straßenbeleuchtungen in den Jahren 2021 und 2022 auf LED-Leuchtmittel umgestellt hat.

Der Markt Grafengehaig kommt auch in 2024 ohne Neuverschuldung aus, resümierte Bürgermeister Werner Burger. Trotz großer Investitionen, wie der Neubau des Kindergartens und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Grafengehaiger Wehr, ist keine Kreditaufnahme im Finanzplanungszeitraum 2027 eingeplant. Alle Finanzierungen werden über die allgemeine Rücklage des Marktes vorgenommen. Zum Stand 01.01.2024 sind in der Rücklage 1.237.000 Euro vorhanden. In 2024 ist lediglich eine Entnahme von 9.000 Euro vorgesehen. Beim Freistaat Bayern werden weiterhin Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen beantragt. Die Schulden des Marktes belaufen sich bis Ende des Jahres auf 268.955,50 Euro.

An großen Investitionen sind bis 2025 geplant: Der Bau des Kindergartens mit geschätzten Kosten von 2,5 Mio. Euro. Hier wird mit einem Zuschuss über 60 Prozent gerechnet. Die Straßensanierungen werden weiterhin fortgesetzt. Als nächste Straße ist die Gemeindeverbindungsstraße Weißenstein bis Walberngrün vorgesehen. Mit Kosten von 200.000 Euro werden gerechnet. Für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges werden 350.000 Euro eingeplant. Nach staatlicher Förderung wird mit einem Eigenanteil von 135.000 Euro für den Markt Grafengehaig gerechnet. In Planung ist auch der Neubau eines Bauhofes und die Sanierung der Kläranlage Grafengehaig.

Kämmerin Mandy Knarr erläuterte dem Gremium den Haushalt 2024. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen jeweils 1.993.000 Euro, die des Vermögenshaushaltes 940.800 Euro. Das diesjährige Haushaltsvolumen mit insgesamt 2.933.800 Euro ist um 753.250 Euro bzw. 20,43 % (also rund ein Fünftel) kleiner als das des Vorjahres.

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beläuft sich in diesem Jahr auf 32.950 Euro. Abzüglich der ordentlichen Tilgung für Kredite in Höhe von 13.800 Euro beträgt das bereinigte Ergebnis +19.150 Euro. Diese Mittel können für Investitionen verwendet werden.

Die Steuerkraft des Marktes ist um 13,48 %, die Umlagekraft sogar um 16,76 % zum Vorjahr gestiegen. Dies hat spürbare Auswirkungen auf die finanzielle Ausstattung.



### Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

#### Erika Rieß feierte 85. Wiegenfest

Ihren 85. Geburtstag konnte Erika Rieß aus Grafengehaig bei bester Gesundheit feiern. Natürlich gaben sich ihre Kinder, Enkelkinder und Urenkel die Klinke in die Hand, um ihre herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Für die Evangelische Kirchengemeinde übermittelte Pfarrerin Heidrun Hemme und für die Marktgemeinde Grafengehaig Bürgermeister Werner Burger die Glück- und Segenswünsche. Auch die Grafengehaiger Vereine ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin zu gratulieren. Erika Rieß ist eine sehr aktive Seniorin, die man immer wieder im Dorfladen und bei fast allen Veranstaltungen im Dorfgeschehen antreffen kann.

Werner Burger



Pfarrerin Heidrun Hemme (links) und Bürgermeister Werner Burger (Mitte) überbrachten der Jubilarin Erika Rieß (rechts) die besten Glück- und Segenswünsche.



An Schlüsselzuweisung erhält der Markt Grafengehaig 33.050 Euro weniger, wobei er gleichzeitig an den Landkreis 86.400 Euro mehr an Kreisumlage entrichten muss. Ein Grund ist hier auch der gestiegene Hebesatz von 42,4 auf 44,9 v.H. Somit „fehlen“ dem Markt im Haushaltsjahr 2024 rund 119.500 Euro an freien Mitteln des Verwaltungshaushaltes.

Steuern und allgemeine Zuweisungen sind mit 1.281.050 Euro veranschlagt; davon sind 269.800 Euro Realsteuern (Grundsteuer 119.800 Euro, Gewerbesteuer 150.000 Euro), 4.200 Euro Hundesteuer, 480.450 Euro Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, 479.250 Euro Schlüsselzuweisungen und 47.350 Euro Einkommenssteuer-Ersatz und Grunderwerbssteuer. An Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb werden insgesamt 529.100 Euro erwartet. An Zuweisungen und Zuschüssen werden im Verwaltungshaushalt insgesamt 147.350 Euro erwartet. Die sonstigen Finanzeinnahmen betragen insgesamt 182.850 Euro.

Die größte Ausgabengruppe im Verwaltungshaushalt sind die sonstigen Finanzausgaben mit 705.700 Euro. Hierin sind die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit 32.950 Euro, die Kreisumlage mit 451.700 Euro und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 203.800 Euro enthalten. Für Zinsaufwendungen wurden 1.750 Euro berücksichtigt. Weiter ist bei den sonstigen Finanzausgaben die Gewerbesteuerumlage mit 15.000 Euro veranschlagt. Die Personalausgaben betragen insgesamt 330.400 Euro. Hiervon entfallen 59.600 Euro auf Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Kosten für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand betragen 806.300 Euro. Diese sind wie folgt veranschlagt: 197.950 Euro für Unterhalt und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 73.750 Euro für Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens, 90.100 Euro für Geräte und Fahrzeuge einschließlich Mieten/Leasing, 19.700 Euro Schutzkleidung-/ausrüstung und 1.850 Euro besondere Aufwendungen für Bedienstete.

Des Weiteren fallen 30.000 Euro Schülerbeförderung, 47.700 Euro Steuern und Versicherungen, Schadensfälle, 16.000 Euro Abwasserabgabe, 43.500 Euro Strom für Straßenbeleuchtung und Leuchtmittel, 60.000 Euro Stromverbrauch der Abwasserbeseitigung, 44.400 Euro für Sachverständigenkosten (Erstellung Kanalkataster und Wasserrechtsverfahren), 40.000 Euro Erstattung an Schulverbände, Gastschulbeiträge, 109.900 Euro innere Verrechnungen. An Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüssen sind im diesjährigen Etat 150.600 Euro eingeplant; davon gehen 143.500 Euro an Kinderbetreuungseinrichtungen.

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt sind wie folgt veranschlagt: 815.150 Euro Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (davon für Außenanlagen Hauptstraße 21 284.850 Euro), für den Kommunalen Wohnungsbau 249.100 Euro, den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Schlockenau 72.000 Euro und an Investitionszuschüsse 145.000 Euro.

Die Hebesätze des Marktes Grafengehaig liegen bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer derzeit, wenn auch minimal, über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Der Hebesatz der Grundsteuer A liegt unter dem Landesdurchschnitt. Nach Umsetzung der Grundsteuerreform sollte grundsätzlich eine Anpassung der Realsteuer-Hebesätze in Betracht gezogen werden.

Die Schulden des Marktes Grafengehaig betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 382.755,50 Euro (456,75 Euro je Einwohner). Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung wird der Schuldenstand des Marktes Grafengehaig zum 31.12.2024 voraussichtlich bei 368.955,50 Euro liegen. Der Landesdurchschnitt der Verschuldung von kreisangehörigen Gemeinden vergleichbarer Größe beträgt 708 Euro je Einwohner.

Der Finanzplan entwickelt sich wie folgt: Finanzplanungsjahr 2025 4.290.550 Euro, Finanzplanungsjahr 2026 4.124.550 Euro, Finanzplanungsjahr 2027 3.392.200 Euro. Das Investitionsprogramm sieht für den gleichen Zeitraum Ausgaben in Höhe von rund 6 Mio. Euro vor.

Kämmerin Mandy Knarr stellte zum Schluss ihrer Ausführungen fest, dass wie im letzten Jahr prognostiziert, höhere Steuer- und Umlagekraft zu Mehrbelastungen führen. Es wurde daher verstärkt Augenmerk auf Dringlichkeit und Notwendigkeit aller geplanten Ausgaben gelegt. Dank des immensen Schuldenabbaus während der Konsolidierungsphase der letzten Jahre,

hat sich der Pflicht-Zuführungsbetrag deutlich reduziert und kann vom Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden.

Bürgermeister Werner Burger bedankte sich bei der Kämmerin und der Verwaltung für die diesjährige Aufstellung des Haushalts. Auch in schwierigen Zeiten müssen alle Ausgaben auf den Prüfstand gebracht werden und die vorhandenen Mittel sinnvoll und zielführend eingesetzt werden.

Einstimmig verabschiedete der Marktgemeinderat den Haushalt 2024 sowie den Finanzplan bis 2027 zu.

### **Vertragsende des Konzessionsvertrages Strom**

Der bestehende Strom-Konzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH endet am 26.11.2026. Gemäß § 46 Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) ist der Markt Grafengehaig verpflichtet, spätestens zwei Jahre vor Ablauf des Konzessionsvertrages das Vertragsende im Bundesanzeiger öffentlich bekannt zu geben. Die Bekanntmachung wurde in der KW 16, 2024 veröffentlicht. Interessenten an einem Neuabschluss wurden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung innerhalb einer Frist von drei Monaten abzugeben.

### **Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Flur-Nr. 26/4, Gemarkung Grafengehaig**

Keine Einwände hatte der Marktgemeinderat gegen die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Flur-Nr. 26/4 im Grundweg. Dort soll ein Einfamilienwohnhaus (Bungalow) mit Garage/Carport entstehen. Die Verwaltung wurde mit der Ausarbeitung eines Entwurfs beauftragt.

### **DC-Ladesäule am Rathausparkplatz**

Die Firma N-ERGIE errichtet und betreibt im gesamten nord-bayerischen Raum moderne und zukunftsfähige Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum. Der Marktgemeinde wurde nun ein Kooperationsmodell angeboten, bei dem die Kommune keinerlei Risiko aus dem Betrieb der Ladeinfrastruktur hat. Den Nutzern der Ladeinfrastruktur wird eine rund um die Uhr Erreichbarkeit an allen Tagen des Jahres garantiert. Bei einer eventuellen Störung kümmert sich der LadeVerbundPlus zügig vor Ort um deren Behebung. Die Ladesäulen werden mit 100 % Ökostrom aus der Region betrieben.

Der Markt Grafengehaig stimmte dem Kooperationsmodell der N-ERGIE AG zu und stellt das notwendige Grundstück und den Parkraum für zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

### **Informationen zur bayerischen Gigabitförderung**

Geschäftsstellenleiter Michael Laaber informierte hier zu den Fördermöglichkeiten des Programms. Um die Chancen der Digitalisierung auch auf dem Land bestmöglich zu nutzen, sind schnelle Verbindungen unerlässlich und ganz wesentliche Voraussetzungen für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Der Bund und das Land Bayern haben deshalb mit der bayerischen Gigabit-Richtlinie ein Förderprogramm zur Unterstützung des Breitbandausbaus aufgesetzt. Alle bisherigen noch verbliebenen „weißen Flecken“ werden so unmittelbar an das Gigabit-Netz, also Anschlüssen mit einer Datenübertragungsrate von 1 Gbit/s, angeschlossen.

Der Markt Grafengehaig gilt mit den bisherigen Maßnahmen (2 Förderprogramme, 2,12 Mio. Invest) beim Breitbandausbau als „mittelmäßig“ versorgt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Anbieter ist nicht vorgesehen.

Die Förderkonditionen werden im Einzelfall durch die Bewilligungsbehörde festgelegt. Für Gemeinden im ländlichen Raum und im Raum mit besonderem Handlungsbedarf gilt ein Fördersatz i. H. v. 90 %. Der Förderhöchstbetrag beträgt z. B. 6.000 Euro je Adresse. Bei interkommunaler Zusammenarbeit erhöht sich der Bonus nochmals um 1.000 Euro je geförderte ausgebauten Adresse.

Der Markt Grafengehaig hat diesbezüglich am 24.01.2024 mit dem Breitbandmanager des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Kulmbach (ADB), Herrn Stefan Philipp, den Versorgungstand im Gemeindebereich Grafengehaig besprochen. Die rein bayerische Landesförderung wurde entsprechend weiterentwickelt und fokussiert nunmehr überwiegend spezielle Förderkonstellationen. Durch diese bewusste Verzahnung der Fördermöglichkeiten soll der politische Auftrag nach einer raschen Gigabitversorgung in ganz Bayern bestmöglich erreicht werden. Dies bedeutet gleichzeitig, dass nunmehr auch in jenen Kommunen Fördermöglichkeiten offenstehen, die bislang aufgrund ihrer vergleichsweise guten Basisversorgung nicht im Augenmerk der Beratung standen.

Das aktuelle Breitband-Bundesförderprogramm wird bereits zum Förderaufruf 2024 erneut inhaltlich angepasst werden. Sogenannte Branchendialoge werden künftig zwingende Grundvoraussetzung für einen Einstieg in ein Förderverfahren. Branchendialoge sind zwar nicht Bestandteil des eigentlichen Förderprozesses, müssen aber flächendeckend vorgeschaltet sein um für das eigentliche Förderverfahren zugelassen zu werden.

Ein Branchendialog ist ein geeignetes Mittel, um den Austausch einer Kommune mit den vor Ort tätigen Telekommunikationsunternehmen zu möglichen eigenwirtschaftlichen Ausbaumöglichkeiten vorzubringen und bildet den Auftakt zu möglichen weiteren Vertiefungsgesprächen, um Ausbauinteressen und gegenseitige Erwartungshaltungen zu benennen. Der Dialog bildet damit einerseits einen Grundstein für eventuelle Kooperationen, andererseits stellt dieses Ausloten von Ausbaumöglichkeiten die notwendige inhaltliche Verbindlichkeit für eine Förderung im Rahmen des Bundesprogrammes dar.

Um eine gezielte und flächendeckende Ermittlung der eigenwirtschaftlichen Ausbaumöglichkeiten zu erleichtern und eine eventuelle Antragstellung in der neuen Bundesförderung zu ermöglichen, bietet das ADBV in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Breitbandzentrum die Koordinierung und Durchführung von Branchendialogen auf Landkreisebene an.

Das ADBV koordiniert die Gesprächstermine und den dazugehörigen Datenaustausch mit den Landkreiskommunen und übergibt die Ergebnisse des Dialogs an den Markt Grafengehaig.

Bürgermeister Werner Burger bat den Marktgemeinderat dem neuen Programm zuzustimmen. Die Verwaltung hat bereits einen Antrag auf Beratungs- und Unterstützungsleistungen gestellt. Der Marktgemeinderat stimmte einstimmig zu.

#### Informationen aus dem Bauamt

Die Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth beantragte die Umnutzung des bestehenden Stalles (Eppenreuth 20) zu einem Feuerwehraufenthalts- und Schulungsraum. Die geplante Nutzungsänderung ist aus bauplanungsrechtlicher Sicht genehmigungsfähig. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan des Marktes Grafengehaig als Mischgebiet dargestellt. Eine Beeinträchtigung der angrenzenden Grundstücke ist nicht zu befürchten. Das gemeindliche Einvernehmen konnte im Rahmen der laufenden Verwaltung erteilt werden.

#### Inspektion der Grafengehaiger Feuerwehren

Marktgemeinderat Bernd Witzgall erkundigte sich nach dem Sachstand der Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Walberngrüner Wehr. Die 64 Jahre alte Pumpe ist bei der letzten Inspektion durchgefallen. Bürgermeister Werner Burger berichtet, dass die Verwaltung damit beauftragt ist, Angebote einzuholen.

## Geschäftsübergabe Firma Horn Landmaschinen Eppenreuth

Ein freudiges Ereignis zeichnete sich im Grafengehaiger Ortsteil Eppenreuth ab. Der alteingesessene Betrieb Landmaschinen Horn wurde von Karl Ernst Horn und seiner Frau Sonja an den Sohn Martin Horn übergeben. Aus diesem Grund gab es ein großes Fest mit Ausstellung der verschiedenen Anbieter von Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, die von der Firma Horn vertreten werden. Beim Tag der offenen Tür wurde das gesamte Sortiment ausgestellt und es wurde für die vielen Besucher gut für das leibliche Wohl gesorgt.

Auch Bürgermeister Werner Burger ließ es sich nicht nehmen, die besten Glückwünsche der Marktgemeinde auszusprechen. Dabei zollte er der Familie Horn ein großes Lob, dass die Übergabe an den Sohn vollzogen werden konnte. In der heutigen Zeit, so Bürgermeister Burger, stehen Betriebsaufgaben aus Altersgründen eher auf der Tagesordnung, als die Betriebsübernahme an den eigenen Sohn. Hier habe Karl Ernst Horn, wie schon sein Vater Gerhard, mit Weitblick und großer Vernunft gehandelt, damit die über 400 Jahre bestehende Firma erhalten bleibe. Außerdem braucht Grafengehaig, so Burger weiter, das angebotene Sortiment für die Land- und Forstwirtschaft, wie auch die Werkstattleistungen.

Landmaschinen Horn habe in all den Jahren einen guten Namen in der Region und sei auch weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt und beliebt. Pfarrerin Heidrun Hemme war ebenfalls voll des Lobes für die Familie Horn und bezeichnete sie als ein wichtiges und unverzichtbares Unternehmen in Grafengehaig. Sie überbrachte die Grüße der Evangelischen Kirchengemeinde Grafengehaig und sprach den Segen aus.

Neben der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde gratulierten auch die Vertreter der Werksfirmen, die örtlichen Vereine sowie viele Freunde und Bekannte und wünschten Martin Horn viel geschäftlichen Erfolg.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (von links) Pfarrerin Heidrun Hemme, Betriebsinhaber und Chef Martin Horn, Bürgermeister Werner Burger, Seniorchefin Sonja und Seniorchef Karl-Ernst Horn.



Den interessierten Besuchern stellte Firmenchef Martin Horn die neuesten Schilde für die Waldarbeit vor.



Viel Interesse bei den Forstwirten fand auch die Vorführung der neuen Holz-, Säge- und Spalt-Automaten.





Zu einem kleinen Gemeindefest entwickelte sich die Hausmesse mit Übergabe der Firma an Martin Horn.

## Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland eG



Volles Haus bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland.



Vorstand und Aufsichtsrat stellten den Geschäftsbericht vor.



Vorstandsvorsitzender Ralph Goller.



Als Aufsichtsrätin wiedergewählt: Ingrid Thieroff.



Als Aufsichtsrat wiedergewählt: Johannes Klier.

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland, mit dem Hauptsitz in Marktlegast und den Filialen in Presseck, Enchenreuth, Hohenberg, Grafengehaig und Marienweiher, in der Frankenwaldhalle in Grafengehaig ist für die Raiffeisenbank eine Pflichtaufgabe und für Mitglieder und Kunden auch immer wieder ein gesellschaftliches Ereignis. Auch heuer konnte Vorstandsvorsitzender Ralph Goller wieder weit über 300 Personen in der Halle willkommen heißen. Deren zwei wichtigsten Fragen sind immer wieder, „wieviel Dividende gibt es und wann kommen die halben Goggerla“.

Die erste Frage beantwortete der Vorstandsvorsitzende recht schnell. Trotz einer weiterhin hohen Inflationsrate und schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und weiterhin fehlenden Impulsen „zahlt unsere Bank, die Raiffeisenbank Oberland, ihren Mitgliedern 3,5 Prozent Dividende aus. Die überdurchschnittliche Gewinnausschüttung im Vergleich mit anderen Genossenschaftsbanken zeigen auf, wie die Mitglieder und Teilhaber am Erfolg ihrer Bank profitieren.“

Auch wenn im letzten Jahr die Zahl der bayerischen Genossenschaftsbanken um 13, auf 184, Banken gesunken sei, und trotz wachsender regulatorischer Anforderungen sei die Raiffeisenbank Oberland mit einem überdurchschnittlichen Wachstum auf Erfolgskurs. „Unsere Zahlen zeigen, wie leistungsfähig unsere Genossenschaftsbank auch bei schwierigen Rahmenbedingungen ist.“ Man sei für die heimische Wirtschaft und den Privatkunden im Oberland stets ein verlässlicher Partner. Außerdem „reden wir nicht von Nachhaltigkeit, wir leben sie schon immer“, sagt Goller. Kunden anderer Banken könnten von der Kundenfreundlichkeit der Raiffeisenbank Oberland nur träumen. In allen sechs Geschäftsstellen sei man stets persönlich oder telefonisch erreichbar. Die Bilanzsumme sei um 3,3 Prozent auf über 163 Millionen Euro angewachsen, während die Bilanzsumme aller bayerischer Genossenschaftsbanken um 0,5 Prozent gesunken sei. Die Kundengelder seien gar um 5,77 Prozent auf 133 Millionen Euro angestiegen, in Bayern gab es nur ein Plus von 0,4 Prozent. Das gesamte Kundenvolumen beläuft sich auf mehr als 323 Millionen Euro, hier gibt es einen Zuwachs um mehr als zehn Prozent. Noch besser sei das Kreditgeschäft gelaufen, dies erhöhte sich bei 508 Kreditverträgen um über elf Prozent auf fast 80 Millionen Euro. „Dies beweist, dass im Oberland wieder kräftig investiert wurde.“ Die Mitglieder und Kunden würden die schnellen Kreditentscheidungen schätzen, „sie wissen meist schon in wenigen Stunden, ob wir ihren Kredit gewähren“.

Auch das Bausparkassengeschäft mit Schwäbisch Hall und das Versicherungsgeschäft mit R+V würde wieder hervorragende Zuwachszahlen aufzeigen. Hier gehöre die Raiffeisenbank Oberland schon jahrelang zu den erfolgreichsten Genossenschaftsbanken in ganz Deutschland. Auch weil die 3.447 Mitglieder, „das ist mehr als jeder zweite Einwohner im Geschäftsgebiet“, ihren persönlichen Beratern vertrauen.

Mit dem erforderlichen Eigenkapital habe man zu keinem Zeitpunkt Probleme. Vorausschauend werde man aber im laufenden Geschäftsjahr das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen.

Auch für die Kommunen im Oberland sei die Raiffeisenbank ein Segen. Man zahle überdurchschnittliche Steuern und sei mit 34 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbilder. Auch unterstütze man die Vereine, Schulen, Kindergärten und Organisationen der Region mit Spenden.

Vorstand Peter Girndt erklärte den anwesenden Mitgliedern und Kunden diverse aufsichtsrechtliche Auflagen und Anforderungen, „die unsere kleine Bank genauso leisten muss, wie eine Großbank“. Mit der starken Eigenkapitalausstattung, die sich in den letzten Jahren von 10,5 auf 14,5 Millionen Euro erhöht hat, erfülle man auch künftig alle aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalvorschriften. Weiter hat Girndt versucht, die

Begriffe „Non-performing Loans“ oder „Forbearanca-Richtlinie“ zu erklären.

Aufsichtsratsvorsitzender Frank Wunner aus Presseck blickte „mit Stolz“ auf die guten überdurchschnittlichen Zuwächse und lobte die gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Bei den turnusgemäß erforderlichen Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Ingrid Thieroff (Grafengehaig) und Johannes Klier (Marienweiher) wiedergewählt.

Grafengehaigs Bürgermeister Werner Burger freute sich, dass die Raiffeisenbank Oberland für diese traditionell gewachsene Veranstaltung, „die gehört einfach zum Oberland“, wieder in die Frankenwaldhalle eingeladen hat. Die Bank sei für die Region „ein Fels in der Brandung mit starker Verwurzelung, die versucht stets, das bestmögliche für ihre Kunden im Oberland zu erreichen“.

Landrat Klaus Peter Söllner schätzt die Leistungen der Raiffeisenbank für das Oberland. „Immer nah am Menschen und ein Hort und eine Bastion für Stabilität. Wenn es der Bank gut geht, geht es auch den Menschen im Oberland gut.“

Helmut Engel

#### Zahlen:

Bilanzsumme:	163,149 Millionen Euro
Kundeneinlagen:	133,261 Millionen Euro
Kundenkredite:	79,3 Millionen Euro
Betreutes Kundenvolumen:	23,450 Millionen Euro
Kunden:	6.837
Mitglieder:	3.447

## Buchvorstellung in Grafengehaig

Not, Kummer, Hunger, Leid: Das Leben der Menschen vor 100 Jahren war schwer. Der Grafengehaiger Pfarrer Johann Pfister hat es dokumentiert. Lange Zeit waren seine Aufzeichnungen im Dunkel der Geschichte verschwunden. Doch Stefan Bätz aus Neunkirchen am Main (Kreis Bayreuth) brachte sie wieder ans Licht, in einer sechs Jahre dauernden Kärnerarbeit transkribierte er die alten Unterlagen, kommentierte und illustrierte sie mit historischen Fotos, ehe sie nun in Buchform herausgebracht wurden. Das Werk wurde am Freitag, den 21. Juni, vor zahlreichen Interessenten im Grafengehaiger Gemeindehaus der Öffentlichkeit vorgestellt.

Autor Stefan Bätz nennt es „spannend“, das Leben der einfachen Leute zu erforschen, deren Lebensumstände offenzulegen und längst vergessene Menschen und deren Wirken wieder in die Öffentlichkeit zu bringen. Der Ausgangspunkt für seine Forschung in der evangelischen Pfarrei Grafengehaig war die Erforschung seiner katholischen Vorfahren: der Familie Klier. Die Kliers taufte, heiratete und starben über Jahrhunderte in dieser kleinen, abgelegenen Pfarrei.

In einem Schrank der Pfarrei entdeckte Bätz ein altes, abgegriffenes Buch. Es war die längst vergessene Kriegschronik des Grafengehaiger Pfarrers Johann Pfister (1887-1947) über den Ersten Weltkrieg in Grafengehaig. Von Anfang an war ihm klar, dass „diese Chronik ein kleiner Schatz war, der gehoben werden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden musste“.

Der damalige Grafengehaiger Pfarrer Johann Pfister beschrieb in eindringlichen Berichten das entbehrungsvolle Leben während des Ersten Weltkriegs in Grafengehaig. Wie schwierig es war, an Nahrung und Heizmittel zu kommen. Wie der Aberglaube der Menschen beeinflusste, wie ihre anfängliche Kriegsbegeisterung sich verwandelte in späteres Wehklagen, als sich die Lebensbedingungen extrem verschlechterten. Die Not, als die Schwerverletzten heimkehrten und sich die Meldungen über gefallene Soldaten häuften. Teil der gesellschaftlichen Betrachtung: Wie Menschen von weither zum Betteln um Nahrungsmittel in dieser abgelegenen Gegend auftauchten.

Der Pfarrer machte sich die Mühe und versah seine Chronik mit den Bildern der einheimischen Soldaten in Uniform, so bekamen die Namen ein Gesicht. Jedes Haus in der Pfarrei wurde erwähnt. Der Beruf des Hausvorstands und die darin wohnenden Soldaten. Der Pfarrer gab sich im Abschnitt „Register der Kriegsteilnehmer“ sehr viel Mühe, den Einwohnern Gestalt zu verleihen. Er klebte Bilder der

uniformierten Soldaten in das Buch. Er beschrieb den Einsatzort, die Schlachten, an denen jeder Soldat teilnahm und welche militärischen Auszeichnungen er dafür erhielt. Zusätzlich erwähnte er die Verwundungen oder auch den Todeszeitpunkt und -ort des Soldaten. Es fielen in dieser kleinen Pfarrei insgesamt 48 Männer während des Kampfes, fünf starben beim Aufmarsch, bei militärischen Übungen oder an Krankheiten. 15 Männer galten als vermisst, ebenso viele Soldaten waren am Ende des Krieges noch in Gefangenschaft. Es ist klar, was dies für die Familien und die Gemeinde bedeutete. Bätz: „Der Ort der Handlung könnte beliebig durch einen anderen Ort ersetzt werden. Diese Chronik ist ein Geschichtsbuch, das von unten, von der Basis kommt.“ Bezirksheimatpfleger Prof. Günther Dippold ordnete in einem Vorwort den Wert des Werkes ein. Die Nachrichten von „gefallenen“ Soldaten und der Anblick von schwer Verletzten, die heimkehrten, hätten die Menschen erschüttert. Die Schwierigkeiten bei der Versorgung der Rüstungsindustrie mit Rohstoffen seien offenkundig gewesen. Am Ende mussten sogar Glocken von den Kirchtürmen geholt werden, um sie einzuschmelzen.

Die Versorgungslage der Menschen war, zumal in den letzten Kriegsjahren, prekär. „Viele hungerten und froren, zumal in den Städten, und auf dem Land bedrückte die Zwangsbewirtschaftung die Bauern.“ Pfarrer Pfister führte seine Chronik über das Ende des Kriegs hinaus fort, solange er in Grafengehaig war. Er missbilligte den Umbruch von 1918/1919, schilderte kritisch die Lebensfreude derer, die die Kriegszeit überstanden hatten, geißelte sie, wie viele seiner Zeitgenossen, als Genussucht. Besonders beeindruckend – und bedrückend zugleich – ist die Auflistung der Familien, aus denen die Soldaten kamen.

Hier erlaubt die Kriegschronik, illustriert durch viele Personenbilder, genau nachzuvollziehen, welches große menschliche Opfer der Krieg forderte, welche Sorgen, Nöte und Verluste er bereitete. Grafengehaig war kein Sonderfall. Es stellte eher die Normalität der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit dar, wie sie in Regionen fernab der Kampfzonen herrschte. Genau dies macht die vorliegende Edition aber wertvoll. Es sei der große Verdienst von Stefan Bätz, dass er sich der mühevollen Arbeit unterzogen hat, die umfangreiche Kriegschronik zu transkribieren und zu kommentieren, so Dippold. „Der Gesellschaft für Familienforschung in Franken gebührt Dank für die Herausgabe des Werks. Die über weite Strecken beklemmende Lektüre des vorliegenden Buchs wird Leserinnen und Lesern weit über den Frankenwald hinaus großen Gewinn beschern.“

Bürgermeister Werner Burger unterstrich vor zahlreichen Gästen die Bedeutung des Werks für die Gemeinde. Darin finde sich ein wichtiger Teil gemeindlicher Geschichte wieder, und etliche Nachfahren der damaligen Protagonisten lebten noch heute im Raum Grafengehaig.

Neben einigen anderen Mitwirkenden hatten der Stadtsteinacher Kreishauptpfleger Siegfried Sesselmann wertvolle Unterstützung bei der Realisierung des Projekts geleistet. Er verwies darauf, dass die Erforschung geschichtlicher Hintergründe im Oberland fast zum Erliegen gekommen sei. Deshalb sei die Vorstellung des 406 Seiten umfassenden Werks „ein besonderer Tag der Freude“.

Sesselmann verwies auf die harte und entbehrungsvolle Arbeit, die zu leisten war: „Über manchen Satz sind wir eine Stunde lang gesessen.“

Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel, Vorsitzender der Gesellschaft für Familienforschung in Franken und Verleger des Buchs, lobte die Plastizität der Edition. Hier würden die prekären Verhältnisse aus Sicht der damaligen Bevölkerung geschildert. Bei der Erforschung der genealogischen Zusammenhänge habe Stefan Bätz Enormes geleistet. Er dankte der Gemeinde Grafengehaig mit Bürgermeister Werner Burger, welche die Herausgabe mit einem finanziellen Zuschuss erleichtert habe.

Stefan Bätz verdeutlichte in sehr anschaulichen Schilderungen die Lebensumstände vor hundert Jahren. Die Not sei so groß gewesen, dass die Leute sogar den Pfarrwald geplündert und den Förster mit dem Tod bedroht hätten, als der sich dem Treiben entgegenstellte. Zwei italienische Wanderer, die auf dem Weg in ihre Heimat waren, wurden fast zu Tode geprügelt und eingesperrt, weil man sie für Spione hielt. Im Vergleich dazu lebten die Menschen heutzutage trotz aller derzeitigen Schwierigkeiten in Deutschland wie im Paradies.

Klaus Rössner



### Testimonials

„Dieses Buch ist sehr wertvoll, weil...

...es zeigt, wie diese schwere Zeit von der einfachen Bevölkerung erlebt und erlitten worden ist.“

Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel

...es ein gelungenes Werk darstellt, das einen interessanten und aufschlussreichen Einblick in die Welt vor 100 Jahren bietet.“

Dr. Thomas Schörner, Leiter der Sektion Oberfranken der Gesellschaft für Familienforschung

...weil es das Schicksal der kleinen Leute plastisch darstellt.“

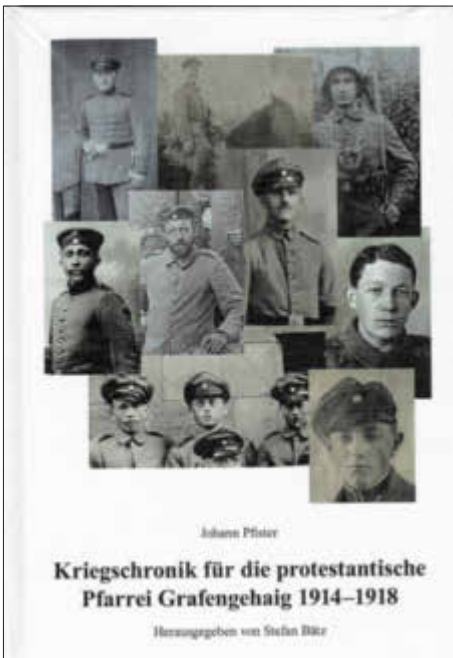
Kreisheimatpfleger Siegfried Sesselmann

...es einige Parallelen zur heutigen Zeit aufzeigt, in der die Menschen ob der allgemeinen Bedrohungen große Zukunftsängste haben.“

Bürgermeister Werner Burger



In sechsjähriger, mühevoller Kleinarbeit hat Stefan Bätz die Kriegschronik für die Pfarrei Grafengehaig transkribiert und herausgegeben. Der Unternehmer aus Neunkirchen am Main (Kreis Bayreuth) hat damit einen wertvollen Einblick geliefert, wie die Menschen vor 100 Jahren in der kleinen Frankengemeinde lebten.



„Kriegschronik für die protestantische Pfarrei Grafengehaig 1914-1918“ lautet der Titel der Neuedition. Sie ist im Buchhandel erhältlich unter der ISBN-Nummer 978-3-944046-18-1.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

#### Seelsorgebereichsgottesdienst auf der Naturbühne Trebgast

Zusammen mit Erzbischof Herwig Gössl, feierten die Geistlichen, darunter auch Pfarrer Pater Florian mit zahlreichen Gläubigen aus dem Seelsorgebereich Kulmbach, auf der Naturbühne in Trebgast einen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst. Bis auf den letzten Platz war die Tribüne auf der Naturbühne belegt, als der Erzbischof mit den Priestern, angeführt von einer großen Schaar von Ministranten aus allen Pfarreien, feierlich einzog.

Die Naturbühne bot eine herrliche Kulisse für diesen außerordentlichen Gottesdienst. Da wo sonst der Brandner Kaspar vom Tod im Kartenspiel zusätzliche Lebensjahre ergaunerte, hörten diesmal die Gottesdienstbesucher naturnah aus Genesis 3,9-15 wie. „Adam von der Frucht des Baumes gegessen hat, der ihm von Gott verboten war.“ Die Zuhörer sahen die Bäume auf der Bühne stehen und konnten sich bildlich vorstellen, wie sich Adam und Eva dort vor Gott versteckten. Und auch im kleinen Felsenlabyrinth hätte hinter jedem Stein die verführerische Schlange vermutet werden können.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kulmbacher Kirchenchor „Kantate“ und Kirchenmusiker Wolfgang Trottmann an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst hielt das Orga-Team des Seelsorgebereichs allen Besuchern noch ein umfangreiches Rahmenprogramm vor. Die katholische Jugend bot neben Kinderschminken, Gesellschaftsspiele an und hatte auch eine Hüpfburg aufgebaut. Die Caritas mit Geschäftsführerin Andrea Boujja und die Katholische Arbeitnehmerbewegung mit Oswald Greim stellten ihre Verbände vor. Zum Mittagstisch und einem gemütlichen Gespräch trafen sich dann alle in der Theatergaststätte.

Oswald Purucker



Erzbischof Herwig Gössl bei der Predigt.





Die Geistlichen (rechts: Pfarrer Pater Florian) mit dem Bischof um den Altar auf der Naturbühne.



Der Kirchenchor „Kantate“ von den Kirchengemeinden St. Hedwig und Unsere liebe Frau in Kulmbach.



Die Caritas und die Katholische Arbeiterbewegung mit ihren Infoständen.

## Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

### **Marienweiher**

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

### **Marktlegast**

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

### **Traindorf**

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

### **Stammbach**

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

### **Hohenberg**

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

### **Pfarrmitteilungen**

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir allen sagen, die uns bei den Pfingstfeierlichkeiten mit einer Kuchenspende und bei der Bewirtung im Wallfahrerhaus unterstützt haben.

### **Krankenbesuch**

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 4. Juli, und Freitag, 5. Juli**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

### **Heinrichsfest**

Das Heinrichsfest findet **vom 10. bis 14. Juli** auf dem **Domplatz in Bamberg** statt.

### **Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen vom 20. bis 21. Juli**

Abmarsch der Fußwallfahrer ist am Samstag, 20. Juli, um 06.00 Uhr, in Marktlegast. Die Rückkehr ist am Sonntag, 21. Juli, um ca. 16.00 Uhr, in Marienweiher.

### **Unkostenbeitrag**

Die Kosten für die Fußwallfahrt: 25,00 Euro für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre frei, bis 17 Jahre 15,00 Euro.

Es wird wieder ein Seniorenbus eingesetzt. Es besteht für die Senioren die Möglichkeit in Vierzehnheiligen zu übernachten oder abends mit dem Bus zurückzufahren



Betreffs der Zimmeranmeldung in Vierzehnheiligen werden alle Teilnehmer gebeten, sich spätestens bis Sonntag, 7. Juli, in der Sakristei in Marienweiher bzw. in Marktlegast oder beim neuen Wallfahrtsführer Matthias Purucker, Tel.: 09255/ 808174 anzumelden. Spätere Anmeldungen können bei der Zimmerreservierung nicht berücksichtigt werden.

### Seniorenachmittag

Der Termin für den Seniorenachmittag im Juli steht noch nicht fest und wird im neuen Pfarrbrief veröffentlicht.

### Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 24. Juli.**

Allen Pfarrangehörigen, die in der Urlaubszeit eine Reise antreten, oder daheim bleiben, wünschen wir freudige und erholsame Tage. Den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften wünschen wir erholsame Ferien.

## Wallfahrtsbasilika Marienweiher

### Pilgerbüro Marienweiher

#### Öffnungszeiten

des Pilgerbüros Marienweiher  
Montag und Donnerstag  
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier  
telefonisch erreichbar unter  
Tel. 0151/ 67142888

### Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

**Multimedia-Vortrag „Der Spanische Jakobsweg“  
am Donnerstag, den 04.07.2024, um 18.00 Uhr, im Wallfahrterhaus Marienweiher**

Edgar Puchta ist im Mai 2004 in 23 Tagen eine Strecke von 707 km von Pamplona nach Santiago de Compostela gepilgert. Dabei ist das Bildmaterial für diesen Vortrag entstanden. Zu sehen sind viele Natur- und Landschaftsbilder aus den Regionen Navarra, La Rioja, Kastilien und Calicien.

Spenden erbeten!

### Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg von Nordhalben bis Haßlach (ca. 16 km)

**am Samstag, den 06.07.2024, um 09.30 Uhr, Treffpunkt: St. Maria in Haßlach**

Auf diesem Weg wollen wir gemeinsam pilgern und den Zeichen am Weg mit unserem diesjährigen Motto „DANKE ...“ nachspüren.

Kostenbeitrag: 11,00 Euro

### Konzertabend

**am Sonntag, den 07.07.2024, um 18.30 Uhr, in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher**

Konzertabend unter der Leitung von Marius Popp, Gründer des European Doctors Choir und des World Doctors Choir, mit dem Gemischten Chor Friesen und den St. Georgsbläsern

Spenden erbeten!

Es ist genug **Brot**  
für alle da **für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

## Klosterladen Marienweiher



### Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Gott ist ein Gott der Gegenwart.  
Wie er dich findet, so nimmt und  
empfängt er dich,  
nicht als das, was du gewesen, sondern als das,  
was du jetzt bist.**

Meister Eckhart

*Über einen Besuch unseres Klosterladens  
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr  
Klosterladenteam



Marienkirche  
Stammbach

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

**Stammach-Mannsflur**



Bethlehemkirche  
Mannsflur

### Pfarrer Hans-Jürgen Müller nimmt Abschied

Nach über zehn Jahren Dienst auch für die Kirchengemeinde Mannsflur, geht nun Pfarrer Hans-Jürgen Müller in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seinem einladenden und freundlichen Wesen öffnete er viele Herzen und Türen. Unermüdlich war Pfarrer Müller ein tatkräftiger Verkündiger der frohen Botschaft in dieser Zeit bei hunderten von Gottesdiensten, Kasualien, Bibelstunden, thematischen Veranstaltungen, Konzerten und Ausflügen im Einsatz. Daneben lag ihm auch die Krankenhaus- und Notfallseelsorge am Herzen. Dieses hervorragende Engagement spiegelte sich dann auch in der großen Abschiedsfeier im Schützenhaus Wüstenselbitz wieder.

Zuvor fand aber am Pfingstmontag ein feierlicher Abschiedsgottesdienst in der Kirche in Wüstenselbitz statt. Dekan Wolfgang Oertel unterstrich, dass es nun soweit sei, von einem geschätzten Freund und Pfarrer Abschied zu nehmen. Oertel weiter: „Ein großartiger und kompetenter Kirchenmann, der eine große Leidenschaft an den Tag gelegt habe.“ Dabei unterstrich er, dass Pfarrer Müller zu Beginn mit Pfarrerin Saalman in Stammach ein wunderbares Team bildete. „Ihr habt die Zusammenarbeit der Verbundgemeinden intensiviert, sodass in den letzten Jahren eine Pfarrei entstehen konnte mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand.“ Dazu gehörten auch die Mitglieder aus der Kirchengemeinde in Mannsflur, die an diesem Tag auch vertreten waren und zum Abschied alles Gute wünschten. Pfarrer Müller hatte sich bei ihnen in Mannsflur bereits beim Sonntagsgottesdienst verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren dann alle zum Empfang im Schützenhaus eingeladen.



Hier zeigten die einzelnen Kirchengemeinden, aber auch alle kirchlichen Gruppen und Gremien mit welcher Herzlichkeit sie in allen Bereichen mit Pfarrer Müller und seiner Frau Anneli verbunden waren. Da sich das Pfarrgebiet über vier Städte und Gemeinden erschließt, dankte zum einen Bürgermeister Christian Zuber für die Stadt Münchberg für die gute Zusammenarbeit. Ihm schlossen sich auch die stellvertretender Bürgermeister Klaus Frank aus Stammbach, Mitty Weiß aus Helmbrechts und Clemens Friedrich aus Marktlegast an. Für die katholische Pfarrei Marienweiher waren Oswald Purucker und Organist Norbert Schmidt sowie stellvertretender Bürgermeister Clemens Friedrich anwesend. Als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast würdigte Oswald Purucker die gute ökumenische Zusammenarbeit in all den Jahren. Dabei erinnerte er an die jährlichen Gottesdienste „Zur Einheit der Christen“ in Marktlegast, dem Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Bethlehemskirche in Mannsflur oder dem Abendgottesdienst in der Friedhofskirche in Stammbach, anlässlich der jährlichen Friedensdekate. Im Namen von Pfarrer Florian und seinen Mitbrüdern aus dem Kloster Marienweiher überreichte er ein kunstvolles Kreuz zur Erinnerung. Mit einem guten Tropfen Wein sprach er dabei auch die besten Wünsche aus, die ihm Bürgermeister Franz Uome zum Abschied mit auf den Weg gegeben hatte.

*Oswald Purucker*



Das Pfarrerehepaar (von links) Anneli Freund und Hans Jürgen Müller mit Dekan Wolfgang Oertel.



Blick in den Saal des Schützenhauses Wüstenseibitz, welches zur Verabschiedung von Pfarrer Hans-Jürgen Müller am Pfingstmontag bis auf den letzten Platz gefüllt war.

## Kirchenführung in der Bethlehemkirche

Eine einzigartige Kirchenführung in der Bethlehemkirche in Mannsflur beendete die Ausbildung von Margret Schoberth zur geprüften Kirchenführerin in der Erzdiözese Bamberg. Auch ein zweiter Marktlegaster, Jürgen Treppner, hatte diesen kirchlichen Lehrgang belegt. Während er für seine Abschlussprüfung den mächtigen Bamberger Dom ausgesucht hatte, wählte Margret Schoberth die dagegen bescheidene kleine Bethlehemkirche in der Mannsflur. Schon nach einer kurzen Einführung, mit Blick auf die Entstehungsgeschichte des Ortes und der Kirche, auf dem Platz der Begegnung in der Ortsmitte, wurde deutlich, dass klein und bescheiden nicht gleichbedeutend mit Bedeutung und Ausstrahlung ist.

Margret Schoberth verstand es in vorbildlicher Weise, die

geschichtliche Entwicklung der Ortschaft, die Erlebnisse der Neubürger mit Krieg und Vertreibung und der anschließenden Integration der Vertriebenen in der neuen Heimat, mit dem anschließenden Kirchenbau darzustellen. Dabei beeindruckte vor allem, wie sie in den zahlreichen christlichen Symbolen, auch die Erfahrungen der Menschen von Vertreibung, Fremdheit und neuer Heimat widerspiegelte.

Beim Abschlussgespräch bei Kaffee und Kuchen zollte Stephan Renczes und alle Kursteilnehmer hohe Anerkennung für die großartige Führung, angefangen von den Ursprüngen, über die Situation der Menschen, die diese Kirche bauen wollten, bis hin zur Umsetzung mit den künstlerischen Inhalten. Mit Fug und Recht dürfe sich Margret Schoberth in Zukunft zertifizierte Kirchenführerin nennen.

*Oswald Purucker*



Auf dem Platz der Begegnung in Mannsflur freute sich zu Beginn der Führung der Leiter der Hauptabteilung für außerschulische Bildung, Ordinariatsrat Christian Kainzbauer-Wütig, über die große Zahl von Teilnehmern. Dies zeige nicht nur, dass Interesse an Kirchenführungen bestehe, sondern sei auch ein Zeichen der Unterstützung, Margret Schoberth für ihre neue Aufgabe den Rücken zu stärken.



Vor und in der Kirche brachte Margret Schoberth den Teilnehmer die religiösen Arbeiten des Marktlegaster Künstlers Hans Rucker näher. Dabei zeigte sich auch, wie sie in gekonnter Weise die bildhauerischen Darstellungen, mit ihrem theologischen Wissen und den geschichtlichen Ereignissen in Einklang brachte. Nicht nur Altar, Ambo und Taufbecken, sondern selbst die nach Osten ausgerichteten Fenster fanden dabei eine religiöse Bedeutung.



Margret Schoberth erklärte das Altarbild mit der Arche Noah. Dabei verweist sie darauf, dass dieses Mosaik erst durch eine Privatspende der Familie Kaufmann ermöglicht und einige Jahre nach der Kirchenweihe angebracht wurde.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Sonntag, 07.07.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

### Montag, 15.07.2024, bis Samstag, 20.07.2024

08.00 Uhr bis Spangenberg Kleidersammlung in rechter Garage, Schulstr. 1, Stammbach, bitte in Säcken anliefern!

### Dienstag, 16.07.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

### Donnerstag, 18.07.2024

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundgemeindegemeindebüro

### Sonntag, 21.07.2024

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Kor. 16,14) der Pfarrei Stammbach-Ahornis-Wüstenselbitz im Festzelt im Schulhof der Grundschule, Friedrichstr. 2, Stammbach, anschließend Festbetrieb mit verschiedenen Angeboten, gegen 16.00 Uhr Ende mit Abschlussegnen

### Sonntag, 28.07.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektor Andreas Vierling

### Dienstag, 30.07.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

**Pfr. Daniel Feldmann Tel. 0151 / 424 855 23,  
per Mail an [daniel.feldmann@elkb.de](mailto:daniel.feldmann@elkb.de),  
oder per Mail an [Norbert.Puehler@elkb.de](mailto:Norbert.Puehler@elkb.de)**

## Gemeinsames Pfarramt Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail [verbundpfarramt.stammbach@elkb.de](mailto:verbundpfarramt.stammbach@elkb.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

[www.stammbach-evangelisch.de](http://www.stammbach-evangelisch.de)

### Kontakt

#### Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 09256/ 960 51 41 oder 0151/ 424 855 23  
E-Mail [daniel.feldmann@elkb.de](mailto:daniel.feldmann@elkb.de)

#### Norbert Pühler

E-Mail [Norbert.Puehler@elkb.de](mailto:Norbert.Puehler@elkb.de)

## Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

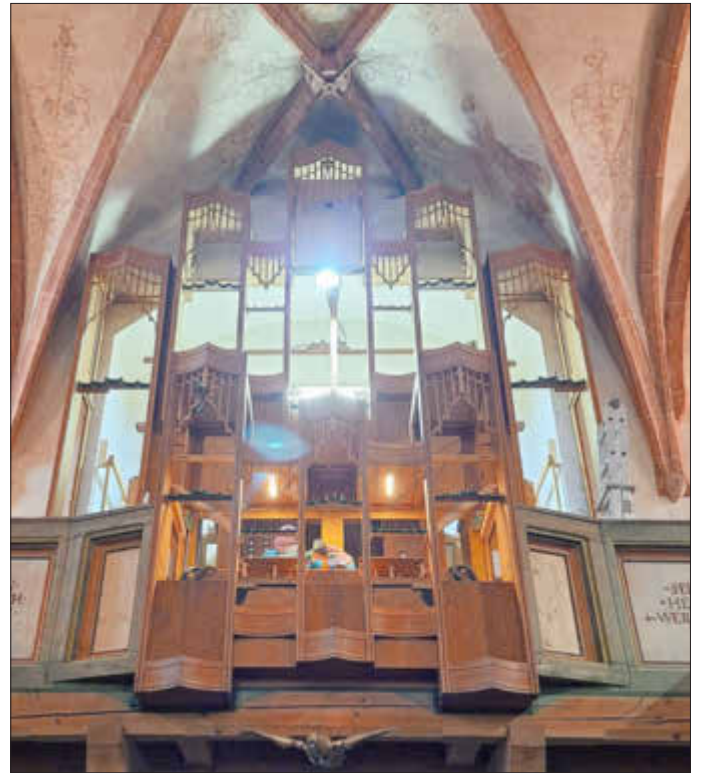
### Rückblick auf die Orgel-Überholung

Seit Ende April musste die Kirchengemeinde Grafengehaig in der Heilig-Geist-Kirche ohne Orgel auskommen: vor allem Fliegen und Motten sowie die Feuchtigkeit in der Kirche hatten der Königin der Instrumente arg zugesetzt. Zwei Mitarbeiter der Orgelbaufirma, die die Orgel vor ca. 26 Jahren erbaut und eingebaut hatte, nahmen das gute Stück fast vollständig auseinander. Die Pfeifen wurden gereinigt, die Vlies-Dichtungen mit einem Mottenschutzmittel eingelassen - um dann schließlich alles wieder einzubauen. Und am Ende kam noch raus, dass der Blasebalg der kleinen Chororgel so abgenutzt war, dass er neu „beledert“ werden musste.

Am Mittwoch, 19. Juni, waren die Arbeiten beendet, die Töne neu eingestimmt - und das Instrument konnte wieder erklingen. Die Hochzeitsgesellschaft am 22. Juni konnte damit nach mehr als acht Wochen erstmals wieder Gottesdienst mit der

vollständig renovierten Orgel feiern, den „Eulen“ (den beiden Orgelbauern der Firma Eule) sei Dank!

Heidrun Hemme



Nur noch das Gehäuse steht.



Eulen bei der Arbeit: „Gib mir mal das fis runter!“



„Wie die Orgelpfeifen“ = ausgebaut.





Die Kirche liegt voll mit den Holzpfeifen.



Frisch und neu und sauber eingebaut.



Die Orgelsachverständige darf erste Töne ausprobieren.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Sonntag, 07.07.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

### Donnerstag, 11.07.2024

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

### Sonntag, 14.07.2024

10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Presseck

### Sonntag, 21.07.2024

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen hinter Schindelwald am Waldrand

### Sonntag, 28.07.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

### Mittwoch, 31.07.2024

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Herzliche Einladung

ECHT EVANGELISCH  
dekanat-kulmbach.de

## NATÜRLICH GLAUBEN

DEKANATS-GOTTESDIENST

Sonntag,  
14. Juli 2024  
10.00 Uhr

Presseck  
TSV Sportplatz

Heinrichsauer Str. 23  
05221 Presseck

Ein Gottesdienst für die ganze Familie

**Gestaltung:**  
Dekan Friedrich Hohenberger mit  
Bezirksposaunenchor und Team

**Führung/Besichtigung:**  
• neu sanierte Dreifaltigkeitskirche  
• Waldfriedhof in Heinersreuth

Mit einem gastronomischen Angebot vor Ort  
kümmert sich der TSV Presseck um das leibliche Wohl

## Schulnachrichten

### Grund- und Mittelschule Marktkeugast

#### Unterrichtsfahrt der 4. Klasse nach Kulmbach anlässlich des „Welttages des Buches“

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Viele Buchhandlungen nehmen seitdem diesen Tag zum Anlass, den Schülerinnen und Schülern der vierten und fünften Klassen jährlich ein Buch zu schenken.

Gespannt, welche Geschichte es heuer sein würde, fuhr unsere 4. Klasse nach Kulmbach. Freundlich wurden die Kinder von Frau Friedlein in der Buchhandlung Friedrich in Empfang



genommen, diskutierten mit ihr über die Bedeutung des Lesens, Lieblingsbücher, Bestseller, Klassiker und Vieles mehr, ehe sie das diesjährige Taschenbuch „Mission Roboter“ von Anke Girod und Timo Grubing ausgehändigt bekamen. Danach durften sie sich in der Buchhandlung umsehen, in einige Bücher hineinschmökern oder auch kaufen. Im Anschluss gab es Spiel und Spaß auf dem wunderbar abwechslungsreichen Burgenspielplatz.

Annette Marx



## Ausflug ins Bäckereimuseum Kulmbach

Am Donnerstag, den 13.06.2024, unternahm die 1. Klasse der Grundschule Marktlegast mit ihrer Klassenlehrerin Frau Friedrich und Frau Schubert einen Ausflug zum Thema „Wassergeflüster“ ins Bäckereimuseum der Mönchshof nach Kulmbach. Nach einer netten Begrüßung wurde die Klasse in zwei Gruppen durch das Bäckereimuseum geführt. Kindgerecht, anschaulich und spielerisch erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche Funktionen Wasser beim Brotbacken hat, wie man aus Getreidekörnern Mehl gewinnen kann, und welche weiteren Zutaten zum Brotbacken nötig sind. Die Kinder lauschten gebannt den spannenden Informationen. Als die beiden Museumsführerinnen nun noch zeigten, wie aus den Zutaten ein leckeres, knuspriges Brot entstehen kann, lief den Kindern das Wasser im Mund zusammen. Daher war die Freude riesig, als die Kinder im Anschluss an die Führung frisch gebackene Butterbrote und verschiedene Wasser- und Saftsorten von Bad Brambacher probieren durften. Das Sponsoring von Bad Brambacher übernahm die Kosten für die Führung und Verkostung und schenkte den Kindern am Ende noch eine Flasche Wasser für den Nachhauseweg.

Natürlich kam auch bei diesem Ausflug der Spaß nicht zu kurz, denn im Kinderreich des Bäckereimuseums konnten die Schülerinnen und Schüler eine Mühle mit Holzkugeln betreiben, in der Backstube backen oder im Bäckerladen und der Küche spielen. Schließlich tobten sich die Kinder noch bei einem kurzen Besuch auf dem Burgenspielplatz im Grünzug aus, bevor sie die Heimfahrt mit dem Bus antraten.

Kathrin Friedrich



## Ausflug der 2. Klasse zur Ökostation

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts behandelte die 2. Klasse das Tier des Jahres - den Igel. Die Kinder lernten viel über die Sinne, das Verhalten und die Gefahren für den Igel. Auch wie man ihn schützen kann, war Thema. Als Abschluss dieser Einheit unternahmen die Schülerinnen und Schüler mit Frau Herold einen Ausflug zur Ökostation nach Helmbrechts. In der Natur wurden gute Verstecke und Schlafplätze gesucht, in denen auch tatsächlich Igel - natürlich nur als Bilder - zu finden waren.



Dann ging es für die kleinen Forscher auf Nahrungssuche. Unter Steinen, in Hecken und Beeten wurden viele Käfer, Würmer und andere Insekten, die das Stacheltier gerne verspeist, gefunden. Der Star der Tiersuche war eine kleine Kröte, bei der die Kinder keinerlei Berührungängste zeigten. Außerdem lernten sie, dass das Wort „Igel“ „Schlangenfresser“ bedeutet.

Tanja Herold



## Schüler entdecken das Gewässer

Am 6. Juni tauschten die Viertklässler der Grundschule Marktlegast ihr Klassenzimmer gegen eine Exkursion in die Natur ein. Sie fuhren gemeinsam mit der 2. Klasse zur Ökostation nach Helmbrechts. Dort wurden in zwei Gruppen abwechselnd ein Tümpel und ein Bachlauf unter die Lupe genommen.

Mit Hilfe von Becherlupen, Keschern, Petrischalen und Sieben fischten die jungen Forscher Wasserläufer, Schnecken, Steinfliegenlarven und sogar Molche heraus. Mittels bereitgestellter Bücher und Hefte konnten die fleißigen Entdecker selbst gefundene Insekten bestimmen und anhand derer auch die Sauberkeit des Bachlaufs beurteilen.

Ein großes Highlight war ein Blick in die Tiefen des Teiches. In der Unterwasserstation konnten die Schülerinnen und Schüler neben kleineren Karpfen sogar den großen Stör entdecken.

Bei herrlichem Sonnenschein und 25 Grad waren die Kinder sichtlich begeistert über die Naturentdeckungsreise am Wasser. Beim aktiven Erleben fällt den Kindern das Begreifen der Zusammenhänge sowie der Anpassungsstrategien der Wassertiere leichter und macht dazu sogar noch Spaß. Barfuß durchs Wasser waten war somit ein abkühlendes, lehrreiches Erlebnis.

Die Kinder lernten viel über das Ökosystem Gewässer, dessen Pflanzen und Tiere und deren Bedeutung für den Menschen. Sie gingen dort auf Naturentdeckungsreise und lernten die Vielfältigkeit, Schutzwürdigkeit und ökologische Bedeutung dieses faszinierenden Lebensraumes kennen.

Anna-Lena Schubert

## Schachkurs erfolgreich abgeschlossen

Dass Schachspielen auch viel Spaß macht, durften die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Marktlegast erfahren. Auch in diesem Jahr hatte sich wieder der Vorsitzende des Schachklubs Marktlegast Oswald Purucker bereit erklärt, den Kindern das Schachspiel näher zu bringen. In vier Doppelstunden stellte er alles, angefangen von der geschichtlichen Entwicklung des Schachspiels, den Fähigkeiten der einzelnen Figuren mit ihren besonderen Zugfolgen, bis hin zu spannenden Kurzpartien vor. Alles gespickt mit amüsanten Anekdoten von alten Großmeistern und jungen Nachwuchsspielern. Am vierten Tag legten die Kinder zum Abschluss die Prüfung zum Bauern-diplom ab. Auch wenn der „en passant“-Zug und die Rochade nicht leicht zu verstehen sind, so Purucker, hätten sich alle tapfer geschlagen.



Neben einem Jungen, sicherten sich gleich vier Mädchen mit der vollen Punktzahl das Bauerndiplom. Dies zeige, so der Schachlehrer weiter, dass auch Mädchen hervorragend kombinieren können. Aber auch die anderen Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Schulleiterin und Klassenlehrerin Annette Marx dankte Purucker für sein Engagement und die vier erlebnisreichen Tage für die Klasse. Wie intensiv sich die Kinder mit dem Spiel beschäftigten, merkte Purucker, als er seine eigenen im Klassenzimmer stehenden Spiele wieder einpacken wollte. Der Protest der Kinder hatte Erfolg! Die Schachbretter bleiben bis zum Schulabschluss stehen, dem Siegesruf „Schachmatt“ wurden so keine Steine in den Weg gelegt.

*Oswald Purucker*



*Unser Bild zeigt Oswald Purucker mit den Kindern der 4. Klasse nach der Verleihung der Bauerndiplome.*

## Elternbeirat der Grundschule Marktlegast spendet Schwimmkurs

Während der Corona-Pandemie sind viele Kinder nicht mehr ins Schwimmbad gekommen und konnten so auch keinen Schwimmkurs machen. Da aktuell auch in der Schule keine einsatzfähige Lehrkraft zur Verfügung steht, hat nun der Elternbeirat gehandelt. Stellvertretende Vorsitzende Janine Koschnitzki unterstrich, wie wichtig es sei, dass Kinder schwimmen können. Deshalb habe der Elternbeirat beschlossen, für die Kinder der 4. Klasse einen Schwimmkurs mit einem geprüften externen Lehrer zu finanzieren. Die Mittel stammen aus Einnahmen verschiedener Veranstaltungen des Elternbeirates, aber auch aus vielen Spenden aus den Reihen der Eltern. Schulleiterin Annette Marx bedankte sich auch im Namen der Kinder für diese großartige Aktion und nahm den Gutschein mit Freude entgegen.

*Oswald Purucker*



*Unser Bild zeigt (von links) die stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates Janine Koschnitzki, Schulleiterin Annette Marx und Julia Gottszky vom Elternbeirat, bei der Übergabe des Gutscheines.*

## CO<sub>2</sub>-Challenge

Seit 2017 beteiligt sich der Landkreis Kulmbach an der jährlichen CO<sub>2</sub>-Challenge während der Fastenzeit, einem Gemeinschaftsprojekt der Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager der Metropolregion Nürnberg. Jedes Jahr wird die Challenge neu gestaltet. Sie soll dazu motivieren, z.B. seinen eigenen Energieverbrauch zu reduzieren, Plastik konsequent zu vermeiden, klimagerecht zu kochen, den Konsum und die Mobilität einzuschränken, kurz gesagt, sich über den eigenen CO<sub>2</sub>-Abdruck bewusst zu werden und diesen nachhaltig zu reduzieren. Auch dieses Jahr haben wieder viele Menschen in der Metropolregion die Fastenzeit zum Anlass genommen, sich mit dem Thema CO<sub>2</sub>-Sparen genauer zu befassen und haben bei der diesjährigen CO<sub>2</sub>-Challenge vom 14. bis zum 27. Februar 2024 mitgemacht. Durch die absolvierten Challenges hat jeder Teilnehmer einen kleinen Beitrag für den Klimaschutz geleistet. Gemeinsam wurden durch die CO<sub>2</sub>-Challenge 2024 mindestens 143 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart! Diese Einsparung entspricht ca. 12,5 Fahrten um den Äquator mit einem Benziner, der 7 Liter auf 100 km verbraucht.

Die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattgefundenen CO<sub>2</sub>-Schulchallenge hatte sogar die Dauer der kompletten Fastenzeit genutzt. Vom 14. Februar bis zum 30. März 2024 haben sich diesmal 14 Schulen und 35 Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen und Schularten Gedanken zum Klimaschutz gemacht. Die Klassen haben Projektgruppen gegründet, verschiedene Challenges gemeistert, gemalt, gebastelt, gefilmt, Podcasts aufgenommen und anschließend ihre kreativen Ergebnisse beim Gewinnspiel eingereicht.

Die Grundschule Marktlegast hatte hier jeden Donnerstag in der Fastenzeit verschiedene Challenges rund um den Klimaschutz ausführlich bearbeitet. Sie wurde für ihre Leistungen in der Kategorie „inhaltlich starkes Lapbook“ ausgezeichnet. Als Preis für alle Gewinner-Klassen sicherten sich die Marktlegaster Schüler einen Workshop der Organisation „Bildung trifft Entwicklung“ zu einem Klimaschutz-, Energie- oder Nachhaltigkeits-Thema ihrer Wahl.

Landrat Klaus Peter Söllner übergab, stellvertretend für die Verantwortlichen der Metropolregion Nürnberg, die Urkunde und den Preis in der Aula der Grundschule an alle Teilnehmer. Er zeigte sich dabei sehr stolz auf die Grundschule Marktlegast, die sich mit viel Engagement an der CO<sub>2</sub>-Schulchallenge beteiligt habe: „Umwelt- und Klimaschutz in den Alltag zu integrieren ist der richtige Schritt. Umwelt- und Klimaschutz beginnt mit der Abfallvermeidung, der richtigen Abfalltrennung, dem Strom sparen, dem regionalen Einkaufen und natürlich auch mit dem Wasser sparen.“ Mit einem herzlichen Dank gratulierte er den Kindern für ihren großartigen Einsatz und die Teilnahme bei der CO<sub>2</sub>-Challenge. Aber nicht genug mit einem Preis. Um das Engagement richtig zu würdigen, spendierte der Landrat für den nächsten Wandertag ein Eis für jedes Kind und anlässlich des Auftaktes zur Fußball-Europameisterschaft, hatte er auch drei EM-Bälle dabei. Diese spielte er gekonnt den anwesenden jungen Tormännern zu.

Bürgermeister Franz Uome dankte den Kindern, dass sie mit der Teilnahme an dieser Aktion einen großen Beitrag für den Erhalt der Erde geleistet haben. Nachhaltigkeit, Mülltrennung und sparsamer Umgang mit Wasser gelte dabei nicht nur für die Kinder, sondern für alle Gemeindebürger. Mit Blick auf die Klassenleiterinnen zeigte er sich stolz auf die ganze Schulfamilie. Schulrätin Kerstin Zapf unterstrich in ihrem Grußwort, dass die Kinder während der Challenge und nun auch im täglichen Leben danach, alles leben und praktizieren, was sonst nur diskutiert, angeregt und vorgeschlagen wird. Sie gratulierte zum Erfolg und forderte die Kinder auf, diese Begeisterung für den Erhalt der Erde auch nach außen zu tragen.

Schulleiterin Annette Marx dankte abschließend allen Ehren Gästen für das gezeigte Interesse. Dabei brachte sie auch ihre Freude zum Ausdruck, dass die Jury ihr Augenmerk auf die Aktionswochen der Grundschule Marktlegast gelegt habe und „unser inhaltlich starkes Lapbook“ - wie sie schreiben - ausgezeichnet haben. Mit einem vegetarisches Frühstück endete das Rahmenprogramm, welches mit Liedvorträgen der Musikgruppen, sowie dem gemeinsamen Lied aller Kinder „Die Erde hat Probleme“ umrahmt wurde.

*Oswald Purucker*





*Im Kreise der glücklichen Gewinner, sehen wir stellvertretende Schulleiterin Tanja Herold, Bürgermeister Franz Uome, Schulleiterin Kerstin Zapf, Landrat Klaus Peter Söllner und Schulleiterin Annette Marx.*



## Veranstaltungskalender Marktlegast

### Juli

**Donnerstag, 04.07.**

#### **Pilgerbüro Marienweiher**

**18.00 Uhr** Vortrag „Jakobsweg in Spanien“ von Edgar Puchta im Kantoratsgebäude Marienweiher

**Samstag, 06.07.**

#### **Pilgerbüro Marienweiher**

Pilgern auf dem Marienweg

**Sonntag, 07.07.**

#### **Pilgerbüro Marienweiher**

**18.30 Uhr** Konzert des Gemischten Chores Friesen und der St. Georgsbläser unter der Leitung von Marius Popp in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

#### **SV Mannsflur**

Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur

**Sonntag, 14.07.**

#### **Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktlegast**

**13.30 Uhr** Wanderung rund um Ebneith mit Einkehr in der „Spinnstube“, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

**Samstag, 20.07.**

#### **Katholische Pfarrei Marienweiher**

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen

#### **Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

**18.30 Uhr** Feldgottesdienst an der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sommerbuffet im Pfarrheim Hohenberg

**Sonntag, 21.07.****Katholische Pfarrei Marienweiher**

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen

**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast**

**10.00 Uhr** Wanderung Hermes – Peterlesstein – Hermes mit Einkehr in Hermes, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

**Montag, 22.07.****Markt Marktkeugast**

**19.00 Uhr** Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

**Sonntag, 28.07.****Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast**

**09.15 Uhr** Stadtführung in Bayreuth mit Einkehr, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

## Veranstaltungskalender Grafengehaig

**Juli****Samstag, 06.07.****Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig**

**14.00 Uhr** Rangerwanderung auf und um den Mühlenweg mit Rangerin Clara Renner vom Naturpark Frankenwald; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

**Freitag, 12.07.****SG Gösmes-Walberngrün**

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walberngrün

**Samstag, 13.07.****SG Gösmes-Walberngrün**

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walberngrün

**Sonntag, 14.07.****SG Gösmes-Walberngrün**

Sportfest am Sportgelände der SG Gösmes-Walberngrün

**Montag, 15.07.****Markt Grafengehaig**

**19.00 Uhr** Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

## Traueranzeigen

Anzeige online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Danke von Herzen denen, die um unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Josef Taller

trauern.

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

**Claudia Karnoll und  
Irene Vogel mit Familien**



### Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255 229



#### Angebot der Woche

vom 27.06. bis 10.07.2024

Tortellinisalat, hausgemacht .....	100 g €	1,49
Champignonlonyoner, auch klein .....	100 g €	1,09
Haussalami, vom Stück oder geschnitten .....	100 g €	1,59
Käseaufschnitt, 4-fach sortiert .....	100 g €	1,35
Lasagne, backfertig .....	100 g €	1,39
Rumpsteak, mariniert .....	100 g €	2,80
Schweinekotelett's .....	100 g €	0,99

#### Angebot der Woche

vom 11.07. bis 31.07.2024

Käsesalat, hausgemacht .....	100 g €	1,39
Weißwürste mit frischer Petersilie .....	100 g €	1,15
Göttinger, auch abgebunden .....	100 g €	1,09
Knoblauchwurst im Ring .....	100 g €	1,29
Schweinegeschnetzeltes, versch. mariniert .....	100 g €	1,25
Schweinefilet frisch oder gefroren .....	100 g €	1,49
Schweinebraten mit Schwarte .....	100 g €	1,09

Vorankündigung:

**Mittagsgericht am 18.07.2024 ab 11.30 Uhr**  
**Rinderrahmbraten mit Klößen und Blaukraut 12,90 €**

*Jeden Donnerstag, ab 11.00 Uhr*  
**halbe Brathähnchen**

Solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir vom 1.8. - 21.8.24 Betriebsurlaub haben. Wir bitten Sie um Verständnis, dass vorher nicht mehr alle Artikel in unserem Sortiment sein könnten.

Vielen Dank für Ihren Einkauf! Metzgerei Ebner und Team



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Nicole Kraus**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0151 52046086**

[n.kraus@wittich-forchheim.de](mailto:n.kraus@wittich-forchheim.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



# Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Mirjam Herpich, Tel.: 0151/ 68861874, -Mail: gemeindejugendarbeit\_mirjamfritsch@gmx.de  
**Sprechzeiten:** Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

mit Jürgen Vogel

## MR X SUCHE



Montag, 08. August von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Kleinlosnitz  
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Parkplatz beim Bauernhofmuseum

**FÜR KINDER VON 8 - 12 J.**

- pro Teilnehmer 20 €
- Geschwisterkinder zahlen zu zweit 30€
- Infos und Anmeldung über Jugendtreff "JuTz" Marktkeugast

**DAS erwartet dich:**  
**GANZ VIEL ACTION**  
 Lager bauen  
 Schluchtüberquerung  
 Waldspiele  
 Eine aufregende Suche nach dem MR X  
 Bitte auf Sonnenschutz, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten.  
 Brotzeit und Getränke nicht vergessen!

✉ gemeindejugendarbeit\_mirjamfritsch@gmx.de  
 ☎ 015168861874

📍 **Infos und Anmeldung:**  
 Jugendtreff JuTz  
 Neuensorger Weg 10  
 95352 Marktkeugast



## Anmeldung zur MR X SUCHE

Name und Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_

Name und Vorname Geschwisterkind: \_\_\_\_\_  
 (wenn sie ebenfalls teilnehmen möchten)

Geburtsdatum und Alter: \_\_\_\_\_

Telefonnummer der Eltern: \_\_\_\_\_

Wichtige Besonderheiten: \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Im Zeitraum der Veranstaltung wird die Aufsichtspflicht von pädagogischen Personal übernommen. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind Sonnencreme aufzutragen und evtl. einen Hut mitzugeben! Wichtig ist außerdem: Eine ausreichende Brotzeit und Trinken, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung.  
 Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos von den Aktionen gemacht, jedoch werden keine Gesichter der Kinder zu sehen sein.

**Treffpunkt: 9:45 Uhr beim Parkplatz beim Bauernhofmuseum!**

Dies ist eine Veranstaltung der Gemeindejugendarbeit Marktkeugast in Zusammenarbeit mit Jürgen Vogel. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden! Mirjam Herpich, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast oder 015168861874.  
 Gerne können Sie die Anmeldung auch per E-Mail an: gemeindejugendarbeit\_mirjamfritsch@gmx.de senden.



**Am 15.08.2024**  
**für 6 - 11 Jährige**  
**Von 15.00- 17.00 Uhr**

Das müsstet ihr mitbringen:

- Festes Schuhwerk
- Brotzeit und Getränke
- Sonnencreme sowie Sonnenschutz

### Schnuppertraining bei der Schützengesellschaft Marktkeugast

Anmeldungen über das JuTz

Jugendtreff JuTz  
 Neuensorger Weg 10  
 95352 Marktkeugast

Treffpunkt:  
 Schützengesellschaft Marktkeugast e.V.  
 Flurstraße 32  
 95352 Marktkeugast

In Zusammenarbeit mit 



**Am 29.08.2024**  
**für 12 - 18 Jährige**  
**Von 15.00- 17.00 Uhr**

Das müsstet ihr mitbringen:

- Festes Schuhwerk
- Brotzeit und Getränke
- Sonnencreme sowie Sonnenschutz

### Schnuppertraining bei der Schützengesellschaft Marktkeugast

Anmeldungen über das JuTz

Jugendtreff JuTz  
 Neuensorger Weg 10  
 95352 Marktkeugast

Treffpunkt:  
 Schützengesellschaft Marktkeugast e.V.  
 Flurstraße 32  
 95352 Marktkeugast

In Zusammenarbeit mit 

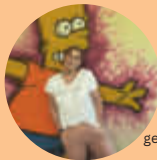


# Kids 4 Kids

MOTTOWOCHE  
19.08.2024 - 23.08.2024

## ANSPRECHPARTNER:

### MARKTSCHÖRGAST/ MARKTLEUGAST



Mirjam Herpich  
015168861874

gemeindejugendarbeit\_mirjamfritsch@gmx.de

### STAMMBACH



Carmen Stöcker  
0151 61026370

gemeindejugendarbeit.stammbach@gmail.com



#### Anmeldung zur Mottowoche

Hiermit melde ich mein Kind zum Ferienprogramm verbindlich an:  
 o Für die Mottowoche vom 19.08.2024 - 23.08.2024 von 10.00 - 15.00 Uhr  
 o Für welche Kleingruppe habe ich mich entschieden: \_\_\_\_\_

Vorname, Name Geb. Datum

Vorname, Name (Erziehungsbeauftragte)

Straße, Hausnummer, Ort Telefon

Hinweise (für Betreuung, Allergien/ sonstige Krankheiten, Auffälligkeiten, etc. bitte angeben): \_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift

## Was erwartet dich?

In der Mottowoche tauchen wir in unsere eigene Welt ab und werden in Kleingruppen unser Talent ausprobieren!

Unsere Kleingruppen:

- Tanz
- Theater
- Kreativität

## Tagesablauf

Von Montag - Donnerstag:

10.00	Uhr	Beginn
10.15 - 12.00	Uhr	Übung
12.00 - 13.00	Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.45	Uhr	Übung
14.45 - 15.00	Uhr	Abschluss

Freitag:

10.00 - 13.00	Uhr	Letzte Probe
14.00	Uhr	Abschlussfest

Zum Abschlussfest, sind deine Freunde sowie Familie recht Herzlich eingeladen.

## Infos:

- Jeder kann etwas!
- Treffpunkt ist immer in Stambach, Gemeindezentrum, Graben 3 95236 Stambach
- Bitte bringe dir Brotzeit und Getränke selbst mit
- Du brauchst Turnschuhe!
- Bitte bringe Kleidung mit die dreckig werden darf sowie Wechselkleidung
- Sonnencreme und Sonnenschutz
- 2€ Unkostenbeitrag pro Tag





## ANSPRECHPARTNERIN



### AUSSTATTUNG:

- WLAN
- Gesellschaftsspiele
- Tischtennisplatte
- Kicker
- Dart
- große Küche zum Experimentieren
- kleiner Kiosk
- Raum zu Quatschen, Abhängen und Musik hören
- ps5
- Freizeitangebote

### KINDER-NACHMITTAG:

Donnerstag:

Von 14:00 - 15:30 Uhr

für 6 bis 12 -jährige

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag:

Von 17.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag:

Von 16.00 - 20.30 Uhr



# JUGEND-PROGRAMM

MARKT MARKTLEUGAST

JULI

BIS

SEPTEMBER

Wie könnt ihr mich erreichen?

Mirjam Herpich

Dienstag und Donnerstag

von 13:00 - 20:30 Uhr

Neuensorger Weg 10

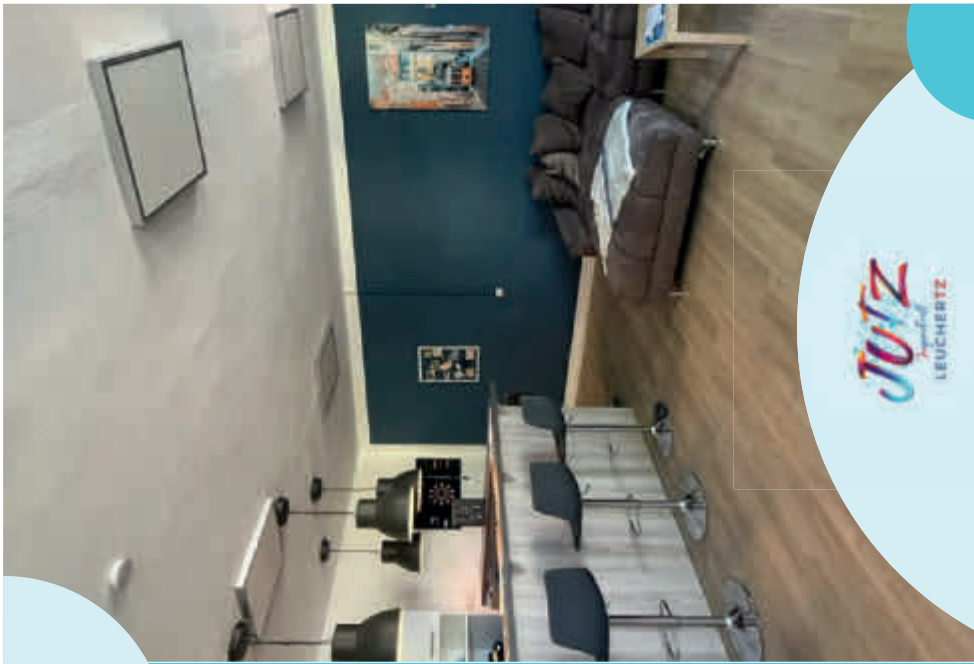
95352 Marktleugast

☎ 0151688861874

✉ [gemeindejugendarbeit\\_mirjamfritsch@gmx.de](mailto:gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de)



IM AUFTRAG DER  
MARKTGEMEINDE  
MARKTLEUGAST



## Juli

### Donnerstag, 25.07.2024 Kindernachmittag

Wir bereiten gemeinsam unser Picknick vor und suchen uns dann in Leuchertz einen schönen Platz, um uns die Brotzeit schmecken zu lassen. Unkostenbeitrag 1€

### Donnerstag, 25.07.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Dienstag, 30.07.2024 Jugendkino

Wir schauen heute gemeinsam "Leberkäsjunkie" um 19.00 Uhr im JuTz an. Das Filmangebot richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren.

## August

### Donnerstag, 01.08.2024 Kinderkino

Wir schauen heute gemeinsam "WINSKI und das Unsichtbarkeitspulver" um 16.00 Uhr im JuTz an. Das Filmangebot richtet sich an Kinder ab 6 Jahren.

### Dienstag, 06.08.2024 Offener Treff

Am Kindernachmittag bereiten wir gemeinsam verschiedene Smoothies zu. Unkostenbeitrag: 1€

### Donnerstag, 08.08.2024 MR X

Von 10.00 - 14.00 Uhr wartet auf uns eine spannende MR. X Suche, auf diesem Weg erwarten uns spannende Aufgaben oder auch Schluchten die wir überqueren müssen. Anmeldungen bekommst du bei mir im JuTz. Dieses Angebot richtet sich an 6 - 12 Jährige.

### Dienstag, 13.08.2024 Wasserspiele

XXL Wasserspiele. Bei verschiedenen Stationen erwarten dich unterschiedliche Aufgaben. Bitte bringe Wechselkleidung mit. Diese Aktion findet von 13.00 - 16.00 Uhr statt.

### Donnerstag, 15.08.2024 Ausflug

Du bist 6 - 11 Jahre alt? Dann bist du bei uns heute genau richtig. Wir besuchen den Bogenschützenverein in Marktleguast. Von 15.00 - 17.00 Uhr, anmelden kannst du dich im JuTz.

### Dienstag, 27.08.2024 Ausflug

Wir besuchen das Spielmobil aus dem Landkreis Hof. Das Spielmobil ist bis unter das Dach vollgepackt mit Spielsachen. Die Anmeldung bekommst du im JuTz.

### Donnerstag, 29.08.2024 Ausflug

Du bist 12 - 18 Jahre alt? Dann bist du bei uns heute genau richtig. Wir besuchen den Bogenschützenverein in Marktleguast. Von 15.00 - 17.00 Uhr, anmelden kannst du dich im JuTz.

## September

### Dienstag, 03.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Donnerstag, 05.09.2024 Bücherei

Um 10.00 Uhr treffen wir uns am JuTz und laufen gemeinsam zur Bücherei. Dort lesen wir gemeinsam ein Buch. Im Anschluss habt ihr Zeit euch selbst umzuschauen. Das Angebot geht bis 12.00 Uhr. Anmeldung über das JuTz. Dieses Angebot richtet sich an 6 - 12 Jährige.

### Dienstag, 10.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Donnerstag, 12.09.2024 Kindernachmittag

Wir backen heute gemeinsam Cookies. Unkostenbeitrag: 1€

### Donnerstag, 12.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Dienstag, 17.09.2024 Offener Treff

Wir machen coole Polaroidfotos! Außerdem könnt ihr euer Foto im Anschluss in einem selbst gestalteten Bilderrahmen mit nach Hause nehmen.

### Donnerstag, 19.09.2024 Kindernachmittag

Kreative Bügelperlenbilder ganz nach deinem Wunsch? Im JuTz kannst du heute deiner Kreativität freien lauf lassen! Unkostenbeitrag: 1€

### Donnerstag, 19.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Dienstag, 24.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!

### Donnerstag, 26.09.2024 Kindernachmittag

Wir machen heute einen entspannten Spielesachmittag. Bringt gerne euer Lieblingsspiel mit!

### Donnerstag, 26.09.2024 Offener Treff

Heute ist Offener Treff. Komm gerne mit deinen Freunden vorbei!



## Vereinsleben Marktlegast

### Caritatives & Soziales

## Katholische Gemeinschaft Marktlegast

### Johannisfeuer

Am längsten Tag des Jahres lud die katholische Gemeinschaft zum traditionellen Johannisfeuer. Mit selbstgemachter Pizza und leckeren Fischbrötchen konnten sich die zahlreichen Besucher stärken, ehe die Kinder und Jugendlichen mit Fackeln bei Einbruch der Dunkelheit zum Feuerplatz zogen. Dort hatten fleißige Helfer bereits mehrere Tage zuvor einen großen Holzstoß aufgeschichtet. Mit einem imposanten Feuer, das weit über den Ortsbereich hinaus zu sehen war, wurde die Sommersonnenwende eingeläutet. Die Feuerwehr Marktlegast sorgte für die Sicherheit.

Martin Döring



### Bergen, Löschen & Retten

## Freiwillige Feuerwehr Hohenberg



**SOMMERFEST**  
**FEUERWEHR HOHENBERG**



**Freitag, 12.07.2024**

**ab 18.00 Uhr** mit Gegrilltem, Pommes, Käsestangen und Lachsbrötchen

**um 20.00 Uhr** Auftritt der „Flying Sticks“ mit anschließendem Fackelumzug

**ab 20.30 Uhr** Barbetrieb

Wie jedes Jahr haben wir für unsere kleinen Gäste viele Attraktionen vorbereitet, wie eine Strohbürg, frische Waffeln und Popcorn

**Samstag, 13.07.2024**



**ab 13.00 Uhr – 16.00 Uhr**  
Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen

**Auf Euer kommen freut sich die Feuerwehr Hohenberg!**





# Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

## 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mannsflur







Angenommenes Einsatzobjekt war die Firma Hörath in der Ortsmitte von Mannsflur. Der Einsatzbefehl zum Übungsalarm lautete: Brand im Gebäude, Personen vermisst, Einsatzort Mannsflur. Den Einsatz leitete der Mannsflurer Kommandant Heiko Stäsche. Zugegen waren auch Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Kreisbrandmeister Michael Hain.

Der Übungsbereich erstreckte sich weitläufig um das Heizungs- und Sanitärunternehmen. So wurde die Einsatzstelle durch Absperren der Zufahrtsstraßen gesichert. Mehrere lange Wasserförderstrecken, z. B. mit Entnahme aus dem Koserbach oder vom Dorfteich im Ortszentrum, wurden aufgebaut, um den angenommenen Brand zu löschen. Dabei hatte natürlich die Rettung der vermissten vier Personen Vorrang und die jeweiligen Rettungs- und Löschrupps wurden nach Erkunden der Lage auf ihre Position beordert. Die Abläufe wurden vom Einsatzleiter, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur, Heiko Stäsche, mit Unterstützung des Einsatzwagens der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast koordiniert. Viele Zuschauer verfolgten diese Schauübung und beobachteten mit großem Interesse das Zusammenwirken sowie die Schlagfertigkeit und Einsatzstärke der alarmierten Wehren. Auch die Drohne der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast war unterwegs und machte am Himmel Aufnahmen von der gesamten Einsatzlage. Den Zuschauern bot sich ein beeindruckendes Bild, wie die vielen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen Hand in Hand zusammenarbeiteten.

Die Führungskräfte und Einsatzleitung analysierten schließlich am Ende die Schauübung gemeinsam mit den Verantwortlichen und Leitern der eingesetzten Feuerwehren in einer Abschlussbesprechung am Feuerwehrhaus Mannsflur. Das Fazit: Sie waren mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden. Kommandant Heiko Stäsche bewertete diese Schauübung als einen wertvollen und wichtigen Test der Zusammenarbeit der örtlichen Wehren, zumal vor allem wegen Corona der Übungsbetrieb lange Zeit eingeschränkt werden musste. Auch Bürgermeister Franz Uome verfolgte das Geschehen direkt vor Ort und dankte zum Abschluss der Besprechung den beteiligten Feuerwehrleuten für ihre geleistete Arbeit. Im Anschluss an die Übung begrüßte der Erste Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur, Roland Zuber, die zahlreichen Gäste der Jubiläumsveranstaltung im und am Feuerwehrhaus in der Glatzer Straße. Zugegen waren neben den an der Schauübung beteiligten Feuerwehrleuten Landrat Klaus Peter Söllner, Erster Bürgermeister Franz Uome und Zweiter Bürgermeister Martin Döring sowie Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Kreisbrandmeister Michael Hain.

Zuber stellte fest, dass die Feuerwehr nur fünf Jahre nach Gründung der Flüchtlingssiedlung aus der Taufe gehoben wurde. Karin Thomas las eine Kurz-Chronik vor, die die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur über 70 Jahre zusammenfasste. Gegründet wurde sie am 01.06.1954 auf Initiative des Fabrikanten Hans Schramm. Vierzehn aktive und drei passive Gründungsmitglieder zählte die Wehr damals. Das seinerzeitige Einsatzgerät waren eine gebrauchte Wehrmachts-TS 8/8-Einheitsmotorspritze auf einem Einachsanhänger, gebrauchte Schläuche und Strahlrohre, welche mit dem Privat-PKW befördert wurden. Zehn Kombianzüge steuerten die Mitglieder aus eigenen Mitteln bei.

1956 wurde ein Eineinhalb-Tonner Opel Blitz als eigenes Einsatzfahrzeug angeschafft und hergerichtet. 1969 feierten sechs Ortsvereine, darunter die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur, „20 Jahre Mannsflur“, ein großes Fest der Ortsgemeinde. Gleichzeitig wurde die Vereinsfahne der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur geweiht. Aus Österreich war die Freiwillige Feuerwehr Nassereith angereist, eine langjährige Freundschaft der Wehren entstand. 1970 wurde der Opel Blitz aus dem Verkehr gezogen, die Mannsflurer Schule, die das Gerätehaus beherbergte, geschlossen und die Geräte wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Übungsbetrieb musste folglich eingestellt werden. 1981 wurde er unter dem neu gewählten Kommandanten Helmut Wremzyck wieder aufgenommen und die Wehr stetig ausgebaut. Ein Jahr zuvor richtete die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur erstmals einen Kreisfeuerwehrtag aus. Im Jahr 1986 wurde eine neue TS 8 angeschafft und im September das neue Feuerwehrhaus eingeweiht. Die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur zog also erstmals in „eigene vier Wände“. 1987 wurde als eine der ersten im Landkreis und die



Am 01.06.1954 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur gegründet. Im Juni 2024 feierte sie 70-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Veranstaltung zum 70-jährigen Jubiläum war eine gemeinsame Übung der Gemeindefeuerwehren Mannsflur, Marktleugast, Marienweiher, Neuensorg, Hohenberg und der Freiwilligen Feuerwehr Kupferberg.



erste in der Gemeinde Marktlegast eine komplette Frauengruppe auf Initiative von Karin Thomas gegründet. Diese Gruppe legte auch gleich das erste Leistungsabzeichen ab. 1992 erfolgte die Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges durch die Gemeinde im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages Nord in Mannsflur. In den Folgejahren wurden eine Jugendgruppe und schließlich eine Kinderfeuerwehr aufgebaut, ab 2011 unter der Leitung von Heiko Stäsche und Karl Odörfer. 2017 erhält die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur eine neue Tragkraftspritze, die feierlich geweiht wird. 2021 wird das zwischenzeitlich von der Gemeinde angeschaffte neue Einsatzfahrzeug, ein TSF mit Schlauchmodul, geweiht – in kleinem Rahmen aufgrund der Corona-Epidemie, die nahezu sämtliche Aktivitäten und das Vereinsleben in 2020/ 2021 ausbremst. Die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur unterstützte die Anschaffung mit einer Eigenleistung.

Im Jahre 2024 feierte die Wehr nun ihr 70-jähriges Bestehen.

Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Franz Uome und Kreisbrandinspektor Yves Wächter hoben in ihrer Ansprache die Bedeutung der kleinen Ortsfeuerwehren hervor. 70 Jahre sei einerseits ein für Feuerwehren relativ junges Jubiläum, bemerkenswert fand der Landrat jedoch, dass die damals neu gegründete Siedlung für Heimatvertriebene, auf dem von Freiherrn zu Guttenberg zur Verfügung gestellten Grund, schon nach kurzer Zeit eine eigene Feuerwehr hatte. Kontinuierlich wäre die Feuerwehr, wie er aus der Chronik schloss, ihren Weg gegangen, gründete eine der ersten Frauenfeuerwehren im Landkreis, eine Jugend- und schließlich Kinderfeuerwehr. Die Feuerwehren auf dem Land seien sehr wichtig, dabei erinnerte er an den Brand in Altenreuth, wo dank des schnellen Eingreifens der Wehr das Überspringen des Feuers auf weitere Gebäude und somit noch Schlimmeres verhindert werden konnte.

Bürgermeister Uome erkannte in den 70 Jahren des Bestehens 70 Jahre Dienst für die Bürger und Bürgerinnen. 70 Jahre aktive Arbeit bei Tag und Nacht, 70 Jahre Retten, Löschen, Bergen und Schützen nach dem Leitspruch der Feuerwehren. Die Frauen und Männer der Feuerwehr sind rund um die Uhr im Einsatz für die Gemeinde, wenden ehrenamtlich viele Gefahren ab und setzen sich für das Wohl von Menschen und Tieren ein.

Er sei stolz auf die Feuerwehren und dankbar für unzählige Stunden, die die Dienstleistenden für Schulungen und die an sie gestellten Anforderungen im Dienst in ihrer Freizeit leisten. Die Gemeinde werde natürlich weiter für Anliegen bezüglich Ausrüstung, technisches Equipment etc. für ihre Ortsfeuerwehren da sein. Er freute sich darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur eine erfolgreiche Jugend- und Kinderfeuerwehr praktiziere, was die Grundlage für die Aufrechterhaltung des Feuerwehrdienstes sei.

Beide Redner wünschten der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur weiterhin ein erfolgreiches Bestehen. Mit ihrer Spende möchten sie die Feuerwehr unterstützen, wobei Bürgermeister Uome seine Spende für die Jugendarbeit direkt an die Leiterin der Kinderfeuerwehr, Kerstin Stäsche, übergab. Kreisbrandinspektor Yves Wächter sprach die Grußworte auch im Namen des Kreisbrandmeisters Michael Hain und des Kreisfeuerwehverbandes. Er lobte die Schlagfertigkeit der Wehren, die sie an diesem Tag wieder einmal in der Schau-Übung unter Beweis stellten. Die kleineren Wehren unterstützen mit ihren „Sondermodulen“ die Hauptfeuerwehr Marktlegast, Mannsflur mit dem Schlauchmodul auf dem Fahrzeug und Marienweiher mit dem Schlauchanhänger. Er gedachte auch den Einsatzkräften, die im Einsatz ihr Leben lassen mussten. Sie rücken aus und die zurückbleibenden Familien erwarten nach ein paar Stunden ihre Rückkehr. Wenn dann auf der Rückfahrt vom Einsatz im Fahrzeug ein Platz leer bleibt, ist dies sehr schwer zu verkraften für die Kameraden und v.a. für die hinterbliebene Familie. Daher sind regelmäßige Ausbildung und Übung, gutes Material und Gerät besonders bedeutend, um Leben zu retten und zu schützen. Wichtig sind auch die Kinder- und Jugendfeuerwehren, die Aktivenabteilungen und alle Unterstützer der Feuerwehren, die alle dazu helfen, Verstärkung in die Wehren zu bekommen. So kann die Feuerwehr vernünftig und sicher arbeiten. Er dankte allen Institutionen und Verantwortlichen, die ihren Teil dazu beitragen. Den Feuerwehrdienstleistenden wünschte er, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkommen, und der Mannsflurer Feuerwehr noch langes Bestehen und eine gute Zukunft. Im Anschluss an den formellen Teil der Jubiläumsveranstaltung spielte der Frankwald-Toni auf. Die Gäste verweilten so noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde.



Unser Bild zeigt (von links) den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast, Hans Kögler, Kreisbrandmeister Michael Hain, Ehrenkommandanten Werner Franzky, Leiterin der Kinderfeuerwehr, Kerstin Stäsche, Ersten Vorsitzenden Roland Zuber, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Schriftführerin Karin Thomas, Landrat Klaus Peter Söllner, Ersten Kommandanten Heiko Stäsche, Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Ehrenmitglied Arnold Stäsche.



### Impressionen vom 70-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur







**Und weg isses ...**

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



## Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

### Neue Juniorhelfer bei den Flammbinis







Großer Dank geht auch an die Eltern unserer Kinder, diese mussten während der Ausbildung des Öfteren daheim als Übungsobjekt herhalten.

Carolin Mähringer



## Natur & mehr



**Frankenwaldverein e.V. -  
Ortsgruppe Marktleugast**

### 75 Jahre Brigitte Schramm und 35 Jahre Pressewartin

Ehre, wem Ehre gebührt: 75 Lebensjahre seit Anfang Juni und mehr als 40 Jahre Mitglied beim Frankenwaldverein Marktleugast. Da ließ es sich Obmann Reiner Meisel nicht nehmen, herzlich Brigitte Schramm mit besten Wünschen und einem großen Dank für ihr langjähriges Engagement zu gratulieren. Dabei hatte er neben einer schicken Wanderjacke des Hauptvereins auch noch den Wunsch nach guter Gesundheit dabei.

In den vergangenen Übungsstunden wurden bei den 8 – 11-jährigen Flammbinis in Kooperation mit dem BRK Kulmbach sieben neue Juniorhelfer ausgebildet. Hier lernten unsere Nachwuchsretter von A wie Auffinden einer bewusstlosen Person über Druckverband, Schocklage bis hin zu den Verbänden und einem „Donut“, z.B. zum Tragen, alles was zur kleinen Ersten Hilfe gehört! Uli Peschel vom BRK Kulmbach überzeugte sich vom Können unserer Jüngsten und übergab im Anschluss die Urkunden zur bestandenen Ausbildung.



Da ist Brigitte heute nach eigener Aussage nicht mehr ganz so in Form. Ein Hüftleiden schränkt sie heute in ihren Wanderaktivitäten ein. Immer wieder kurze Touren durch ihren Heimatort Mannsflur unternimmt sie dennoch auch weiterhin. Wohl auch, um an ihrer Umgebung und ihrem sozialen Umfeld teilzuhaben. „Und noch, um geistig fit zu bleiben“, wie sie selbst sagt. Und das gelingt ihr offensichtlich ganz gut.

Das ist schön für die geborene Stammbacherin, die mit ihrem zu früh verstorbenen Mann Klaus über Jahrzehnte den Marktlegaster Frankenwaldverein in der Vorstandschaft prägte. Über 35 Jahre übte sie das Amt der Schriftführerin aus. Und mit ihrem Klaus zeigte sie auch ihr Herz für die Jugend. Bereits in dieser Ära wurden Familienwanderungen mit dem Augenmerk auf den Frankenwaldverein-Nachwuchs durchgeführt. Und diese Vorliebe für Kinder dokumentierte Brigitte auch mit einem eigenen Märchenbuch aus dem Frankenwald, in dem sie eigene Dichtungen mit Figuren aus der näheren Umgebung ihre Abenteuer erleben ließ.



*Etwas verlegen war sie schon, als Reiner Meisel Brigitte zum 75. Geburtstag gratulierte.*

Das Schreiben ist auch heute noch eine der großen Vorlieben der Mannsflurerin. Weiterhin erledigt sie zuverlässig und mit schönen Texten die Öffentlichkeitsarbeit des hiesigen Frankenwaldvereins sowohl im Marktgemeindeblatt wie auch in der Mitgliederzeitschrift des Hauptvereins. Das verdiente natürlich diesen großen Dank von Meisel und seinen ganzen Mitgliedern.

*Matthias Trendel*

## Familienwanderung mit der Naturpark-Rangerin

Unsere Familienwanderung im Kosertal (Naturpark Frankenwald) mit der Naturpark-Rangerin Clara Renner war ein eindrucksvolles Erlebnis, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen.

Ganz kurz mal die Frage: Was macht den Frankenwald eigentlich zum Naturpark?

Charakteristisch ist der reizvolle Dreiklang aus gerodeten Hochflächen, bewaldeten Hängen und romantischen Wiesentälern. Zauberhaft und auch ein bisschen geheimnisvoll präsentiert sich der Frankenwald seinen Besuchern. Die Hälfte der Flächen muss aus Schutzgebieten bestehen und der Erhalt der biologischen Vielfalt sollte vordergründig sein, kurzum, ein Naturpark ist ein besonderes Fleckchen Erde.

So hat Clara Renner einen der schönsten Jobs, wenn sie versucht, ihr vielfältiges Wissen über diese biologische Vielfalt unserer Gegend den Wanderfreunden zu vermitteln. Es ist ihr gelungen, diese Aufgabe kurzweilig und informativ zu gestalten. Vor allem die Kinder waren gefordert, wie man auf den Bildern sehen kann.

Sie lauschten an Bäumen, betasteten mit verbundenen Augen Baumrinden, sammelten Pflanzen und Gräser und erkundeten mit Clara das geheime Leben eines Baches.

Bei dem Wort Bach denkt man zunächst an das Plätschern über kleine und große Steine, an Fische, Kleinlebewesen und vielleicht noch an Wasserpflanzen oder Libellen, die am Ufer schwirren. Doch ein Bach bietet Tausenden von winzigen Lebewesen und Tieren ein Zuhause. Frösche, Bachmuscheln und Egel verstecken sich unter Steinen, im Schlamm oder hinter Wasserpflanzen. Der Artenreichtum ist groß.

So haben unsere Kinder viel gelernt, waren in Bewegung und an der frischen Luft, viel gesünder als vor dem Fernseher zu sitzen!

Anschließend gab es im Ferienhof Kosertal eine Pizza. So ging ein interessanter Nachmittag zu Ende.

*Grüße aus Mannsflur*

*Eure Brigitte*



## Sport & Bewegung



## Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

### Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. erweitert Indoor-Bogenschießanlage

Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. verfügt in der Zwischenzeit über eine Vielzahl herausragender und hochtalentierter junger Bogenschützinnen und -schützen, die sich für das Bogenschießen und somit für eine absolute Trendsportart entschieden haben.

Dabei stehen den Bogenschützinnen und -schützen mit der erst kürzlich offiziell eingeweihten neuen Outdoor-Bogenschießanlage und der bereits seit längerer Zeit bestehenden Indoor-Bogenschießanlage zwei voneinander völlig unabhängig zu betreibende Bogenschießanlagen zur Verfügung, auf denen der fachgerechte Umgang mit Pfeil und Bogen witterungsunabhängig, ganzjährig und unter entsprechend fachkundiger Anleitung und Aufsicht erlernt und geübt werden kann.



Mit diesen beiden Bogenschießanlagen ist die Schützengesellschaft Marktlegast wohl auf dem besten Weg, zu einem sportlichen Anziehungspunkt für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Oberland zu werden und somit die langjährige Tradition des Schießsports in Marktlegast auch in der Zukunft fortzusetzen.

Da die bestehende Indoor-Bogenschießanlage allerdings nur über insgesamt zwei Schießbahnen verfügte, war eine zeitnahe Erweiterung der Anzahl der Schießbahnen und somit der verfügbaren Schießkapazitäten erforderlich, um für alle Bogenschützinnen und -schützen auch weiterhin einen effizienten und entsprechend effektiven Trainingsbetrieb gewährleisten zu können.

Mit der nun abgeschlossenen Erweiterung der Indoor-Bogenschießanlage um zusätzliche drei auf nun insgesamt fünf Schießbahnen ist nun auch bei schlechter Witterung, die ein Training auf der Outdoor-Bogenanlage nicht zulässt, für alle Bogenschützinnen und -schützen ein entsprechender Trainingsbetrieb gewährleistet.

Marc Hartenberger



Die Bilder zeigen die erweiterte Indoor-Bogenschießanlage mit einigen Bogenschützinnen und -schützen mit Mike Kramarczyk als einem der Bogentrainer.



## Erneut herausragende Ergebnisse der Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei den beiden Durchgängen des Ältestenschießen 2024 des Schützengaus Oberfranken Nord Ost

Der Schützengau Oberfranken Nord Ost führte auch im Jahr 2024 erneut ein Ältestenschießen mit insgesamt zwei Wertungsdurchgängen durch. Der erste Wertungsdurchgang fand am 15.05.2024 beim Schützenverein Köditz und der zweite am 12.06.2024 beim Schützenverein Bavaria Selb statt.

Dabei sollte neben einem sportlichen Wettkampf natürlich auch die Kameradschaft zwischen den Schützen der teilnehmenden Schützengesellschaften aus dem Schützengau Oberfranken Nord Ost aus Marktlegast, Selb, Weißenstadt,

Rehau, Presseck, Wernitzgrün, Krötenbruck, Brand, Leupoldsgrün, Hof, Lippertsgrün, Stammbach, Feilitzsch, Schauenstein, Münchberg, Marktleuthen, Thierstein und Schwarzenbach/Saale vor, während und natürlich auch nach dem Schießen weiter gepflegt werden.

Die insgesamt 78 Schützen aller teilnehmenden Schützengesellschaften zeigten von Anfang an, dass sie dieses Ältestenschießen auch als Vorbereitung auf die nun zeitnah anstehenden Rundenwettkämpfe nutzen wollten, womit sich vom ersten bis zum letzten Schuss ein hochklassiges und somit auch entsprechend spannendes Ältestenschießen im Luftgewehr- und im Pistolenschießen mit und ohne Auflage entwickelte.

An den beiden Schießdurchgängen des Ältestenschießens 2024 nahmen von der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. Markus Bialas, Egon Barth und Arnold Stäsche teil und zeigten dabei erneut ihr herausragendes Können beim Schießen mit dem Luftgewehr mit Auflage.

Markus Bialas setzte sich in seiner Altersklasse sowohl beim ersten Durchgang in Köditz mit 309,3 Ringen und einem Teiler von 28,2 als auch beim zweiten Durchgang in Selb mit 310,9 Ringen und einem Teiler von 44,9 letztendlich souverän durch.

Egon Barth sicherte sich mit 311,9 Ringen und einem Teiler von 31,8 beim ersten Durchgang in Köditz den zweiten und beim zweiten Wertungsdurchgang in Selb mit 310,5 Ringen und einem Teiler von 55,7 den dritten Platz in seiner Altersklasse.

Arnold Stäsche belegte mit 305,5 Ringen und einem Teiler von 22,7 in Köditz mit dem 12. Platz einen Platz im Mittelfeld und mit 306,9 Ringen und einem Teiler von 9,0 beim zweiten Wertungsdurchgang in Selb einen hervorragenden 7. Platz.

Marc Hartenberger

## Sehr gute Ergebnisse der teilnehmenden Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei der Bayerischen Meisterschaft in München

Am 15.06.2024 fanden in München die Bayerischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen mit Auflage in der Einzel- und in der Mannschaftswertung statt. Mit Egon Barth, Oliver Kutnar und Markus Bialas hatten sich auch die drei Schützen der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. für diese Meisterschaften durch ihre Erfolge bei der Bezirksmeisterschaft sportlich qualifiziert. Leider musste Oliver Kutnar aus persönlichen Gründen auf die Teilnahme verzichten, sodass lediglich Egon Barth und Markus Bialas den Weg in die Landeshauptstadt antraten. Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Luftgewehrschießen mit Auflage auf extrem hohem Leistungsniveau und einer unglaublichen Leistungsdichte bei allen teilnehmenden Schützen aus ganz Bayern.

In einem hochklassigen Wettkampf und einem Teilnehmerfeld mit insgesamt 227 Schützinnen und Schützen belegten Markus Bialas mit 312,3 Ringen den 65. Platz und Egon Barth mit 311,9 Ringen den 73. Platz und somit am Ende hervorragende Platzierungen im vorderen Mittelfeld aller 227 teilnehmenden Schützinnen und Schützen aus ganz Bayern.

Marc Hartenberger



**SV Marienweiher**

## Jahreshauptversammlung 2024 des SV Marienweiher e.V.

Am Freitag, 07.06.2024, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Marienweiher e.V. statt. Turnusgemäß waren Neuwahlen notwendig und auch diverse Satzungsänderungen wurden ebenfalls zur Abstimmung vorgelegt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden, insbesondere der Ehrenmitglieder, und dem Totengedenken erinnerte der scheidende Erste Vorsitzende Dennis Lauterbach in seinem Jahresbericht an die zahlreichen Vereinsaktivitäten und Ver-

anstaltungen (z. B. Stärk otrinken, Heringessen, Kopffleischessen, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Turnier, Bingo Abend, Malle Party, Bratwörschtgipfel, Klosterspitzen, Kerwa, Christbaumverlosung, uvm.) und dankte allen Helfern und Gästen, die zum Erfolg dieser Events beigetragen haben. Hiermit finanziert der SV einen Großteil seiner Ausgaben, weshalb diese unerlässlich sind. Auch erinnerte Lauterbach an die zahlreichen Investitionen (Hauptplatz, Sportheim, Klärgrube) rund um das Sportgelände. Wo es ging, wurden die Arbeiten ehrenamtlich in Eigenregie erbracht. Hier möchte man in den kommenden Jahren fortfahren und die Infrastruktur weiter verbessern. Erneut galt sein Dank den fleißigen Helfern, die sich hier für den Sportverein eingebracht haben.

Im Anschluss verlas Schriftführer Daniel Laubenzeltner das Protokoll der letzten Sitzung, das ohne Einwände genehmigt wurde. Kassier Berthold Städtler berichtete, trotz erheblicher Investitionen, von soliden Finanzen. Die Kassenprüfer Kempf/Hofmann lobten die gewissenhaft und saubere Kassenführung. Spielleiter Johannes Schott zeigte sich mit der Entwicklung der 1. Mannschaft unter dem Trainerduo Bötsch/Thomas sehr zufrieden. Die akribische Arbeit der beiden mache sich bezahlt. Nur knapp verpasste man die Aufstiegsrelegation. In der neuen Saison möchte man die Leistung bestätigen. Die 2. Mannschaft spielte eine solide Saison und schloss auf dem 4. Platz ab. Hier gilt es die jungen A-Jugendlichen kommende Saison zu integrieren. Die Zusammenarbeit mit den SG Partnern FC Marktlegast und FC Hohenberg läuft hervorragend. Danach wurden die geplanten Satzungsänderungen von Johannes Schott im Detail vorgestellt. Wichtigste Änderung hierbei ist die Etablierung eines 3. Vorstands und die Verlängerung der Amtszeiten auf jeweils 3 Jahre. Man möchte hier die umfangreichen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen, weshalb die neuen Strukturen notwendig sind. Daneben wurden viele formale und steuerliche Themen aktualisiert, wie es eine moderne Satzung erfordert. Die neue Satzung wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung stellten die Neuwahlen dar. Nachstehend die eindeutigen Wahlergebnisse:

Erster Vorsitzender:	Thomas Kolb
Zweiter Vorsitzender:	Siegfried Kempf
Dritter Vorsitzender:	Johannes Schott
Schriftführer:	Daniel Laubenzeltner
Kassier:	Berthold Städtler
Ältestenrat:	Hans-Jürgen Zimmermann, Friedbert Kolb, Friedbert Hofmann
Ehrenamtsbeauftragter:	Daniel Laubenzeltner
Vereinsausschuss:	Bernd Strobl, Roland Strobl, Raimund Popp, Karin Gundlach, Frank Gundlach, Heiko Müller, Benjamin Klier, Sebastian Biener, Jörg Kempf, Dennis Lauterbach, Norbert Volk, Wolfgang Korzendorfer, Albin Städtler

Kolb dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und sprach auch seinem Vorgänger Lauterbach, der es sicherlich nicht immer leicht hatte, seinen Dank aus, dann schwor er die Versammlung auf aufregende kommende Wochen ein, stehen doch Trainingslager, Bratwörschtgipfel, Malle-Party und Klosterspitzen an, die wieder zahlreiche Helfer benötigen. Zum Abschluss wurde traditionell das Vereinslied geschmettert und die Versammlung offiziell beendet.

Johannes Schott



**EINTRITT FREI**

# MALLE

*Party in Weiher*

**Musik by DJ GERHARD**

**26.07.2024**  
Sportheim Marienweiher  
19 Uhr

**Happy Hour 19-21 Uhr**  
jeder Shot/ Klopfer 1€

**Special Drinks**

**Dresscode: Malle-Style**



**TV 1910**  
**Marktlegast e.V.**  
[www.tv-marktlegast.de](http://www.tv-marktlegast.de)

## Spitzenbundesliga-Handballspiel des HC Erlangen gegen den Tabellenführer SC Magdeburg

Am sonnigen Pfingstsonntag machten sich die Jugendmannschaften des TV Marktlegast samt Trainerstab auf den Weg nach Nürnberg. Das Spitzenbundesliga-Handballspiel des HC Erlangen gegen den Tabellenführer SC Magdeburg stand auf dem Programm.

Die Kids im Alter von 8 - 18 Jahren trainieren selbst 1 - 2 mal in der Woche und waren heiß auf coole Tricks von den echten Profis. Das Spiel begann schnell und spannend, die Hausherren, der HC Erlangen, konnte in der ersten Halbzeit (14:17) gut mithalten, musste sich am Ende aber mit 27:32 Toren gegen den Spitzenreiter geschlagen geben. Bei dem spannenden Duell standen einige Nationalspieler auf dem Parkett und die Stimmung in der ausverkauften Nürnberger Arena mit 8.308 Zuschauern war überragend.



Die neugewählte Vorstandschaft mit Ältestenrat und Vereinsausschuss.





In der Halbzeitpause deckten sich die Marktlegaster mit Bällen und Fan-Schals ein, um daheim weiterhin das Bundesliga Feeling festzuhalten. Nach dem tollen Spielerlebnis fuhren die Leuchertzer Handballer beschwingt und motiviert für die neue Saison - die im September wieder beginnt - zurück in die Heimat und konnten noch viel erzählen und das Spiel Revue passieren lassen.

*Eva Kauper*

## Vereinsleben Grafengehaig

### Natur & mehr




### Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



**Naturpark FRANKENWALD**

Mit der Naturpark-Rangerin auf Tour:  
Unterwegs mit dem FWV Grafengehaig



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
06.07.2024, 14:00 Uhr	Frankenwaldhalle Seifersreuther Str. 1 95356 Grafengehaig	Länge: ca. 6 km Dauer ca. 3 Stunden Schwierigkeit: mittel
Anmeldung und weitere Informationen		Online-Buchung
Tel. 09261 678-244 E-Mail <a href="mailto:naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de">naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de</a> online: <a href="https://www.frankenwald-tourismus.de/bei-uns/erlebnisse">https://www.frankenwald-tourismus.de/bei-uns/erlebnisse</a>		 kostenfrei!

### Gartenbauverein Grafengehaig

#### Gartenbauverein Grafengehaig besichtigt den Ackermannshof

22 Gartenfreundinnen und -freunde des Gartenbauvereins Grafengehaig folgten am 09.06.24 der Einladung zur Besichtigung des Ackermannshofes in Stein (bei Gefrees). Unser Ausflug an diesem schönen Sommertag begann mit einem Mittagessen in der Entenmühle. Danach erwartete uns das Ehepaar Gahn in ihrem wunderschönen Garten. Ein blühendes Paradies aus verschlungenen Pfaden und stillen Ecken. Hinter jedem Strauch, Baum und jeder Hecke verbarg sich eine neue Überraschung. Mal eine malerische Sitzecke, mal ein kleiner Brunnen. Die Gahns sind Selbstversorger, und so fanden wir neben vielen Rosen und Stauden auch allerlei Gemüse – zum Teil auch sehr alte Sorten. Die Teilnehmer lauschten den Erzählungen und Erklärungen, stellten Fragen und fachsimpelten. Nicht wenige hatten am Ende Samen und Sämereien in der Hand und viele neue Ideen für den eigenen Garten im Kopf. Die kurzweilige Zeit verging wie im Flug.

*Kerstin Söllner*



Die Grafengehaiger Gartenfreunde mit Edeltraud Gahn (2. von links) und Jürgen Gahn (2. von rechts).



## Sport & Bewegung

### SV Grafengehaig

#### Katharina und Nico sagen Ja

Am 22. Juni haben Nico und Katharina Rothert sich in der Heilig-Geist-Kirche in Grafengehaig das Ja-Wort gegeben. Nach der Trauung stand ein großes Spalier bereit.



Die Mannschaften des FC Frankenwald ließen Nico und seine Katharina hochleben und wünschten ihnen viel Glück und alles Gute. Benjamin Oelschlegel und Lothar Scheler überbrachten die Glückwünsche vom FC Frankenwald und dem SV Grafengehaig.

*Silke Kemnitzer*

*SV Grafengehaig*

## Weitere Mitteilungen und Informationen

### Tag der Offenen Tür: Oberfranken feierte 101. Geburtstag der Ländlichen Entwicklung

Der Tag der Offenen Tür am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken war ein voller Erfolg. An die 1.000 Gäste machten sich am Freitag, den 7. Juni 2024, auf den Weg zur Nonnenbrücke in Bamberg, um den 101. Geburtstag der Behörde mitzufeiern. Schon von weitem kündigten bunte Luftballons, ein riesiger Schlepper und ein historischer Traktor an der Eingangspforte sowie der fetzige Sound von Radio Bamberg und der hauseigenen ALE-Band das bunte Treiben an. Vermesser-Olympiade und Obstbaum-Tombola, Hüpfburg, Kinosaal, Wasserspiele, futuristische Technologien und historischer Rückblick – die Besucherinnen und Besucher aus den Landkreisen und Städten erlebten an diesem Nachmittag eine Behörde „zum Anfassen“. Dabei wurde schnell klar, was es mit Flurneuordnung, Dorferneuerung, Landespflege, Hochwasserschutz oder Integrierter Ländlicher Entwicklung (ILE) auf sich hat. An zahlreichen Ständen rund um das Amtsgebäude und im Haus konnten sich große und kleine Gäste anhand von abwechslungsreichen Mitmach-Aktionen, Präsentationen, Filmen und Plakaten informieren. Mit im Boot waren auch die Partner des Amtes, beispielsweise aus den Integrierten Ländlichen Entwicklungsregionen, den Öko-Modellregionen, des BayernLab und des benachbarten Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

„Besonders gefallen hat mir, dass überall kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rede und Antwort standen“, freut sich eine Landkreisbewohnerin. Und ihre Freundin fügt hinzu: „Wirklich beeindruckt hat mich das Modell, mit dem anhand einer Legolandschaft gezeigt wurde, wie es bei starkem Regen zu Überschwemmungen kommt und was man dagegen tun kann“.

Schmunzelnd fügt sie hinzu: „Und die reiche Auswahl an Kuchen ist großartig!“. Auch die rund 150 zum offiziellen Festauftakt geladenen Gäste –

Landtagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus allen oberfränkischen Kommunen, Vertreterinnen und Vertreter der Ämter und der Stadt Bamberg – waren begeistert. MdL Martin Schöffel, Staatssekretär im bayerischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat, betonte in der von Radio-Bamberg-Moderator Marcus Appel geleiteten Gesprächsrunde auf der Bühne: „Das ALE Oberfranken ist in jeder Hinsicht ein verlässlicher und professioneller Partner für unsere ländlichen Gemeinden und hat einen wichtigen Anteil an der positiven Entwicklung der letzten Jahre“.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Tag der Offenen Tür den Besucherinnen und Besuchern zeigen konnten, welche vielfältigen Aufgaben, Projekte und Initiativen unsere Behörde innehat“, zieht die stellvertretende Amtsleiterin, Kathrin Riedel, positive Bilanz. „Viele Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt haben die Möglichkeit genutzt, zu erfahren, was hinter den Mauern unseres Amtsgebäudes, das eigentlich alle kennen, passiert. Unsere Gäste wissen nun, was aus der Flurbereinigungsbehörde von einst inzwischen geworden ist und warum Stadt und Land von den Leistungen profitieren“, fügt sie erfreut hinzu.

Stefanie Krapp







### Welchen Vorteil haben die Demenzfreundlichen Apotheken für Betroffene und Angehörige?

Die Diagnose Demenz führt oft zu großer Verunsicherung. Viele Menschen wissen nicht, an welche Stellen sie sich wenden können. Die demenzfreundlichen Apotheken vor Ort geben unkompliziert erste Informationen. Selbst wenn die Scheu vor einem Gespräch in der Apotheke noch zu groß ist, können die Kundinnen und Kunden einen Flyer an die Hand bekommen. Dieser listet alle regionalen Anlaufstellen, die dann tiefergehend im geschützten Rahmen beraten.

### Wie erkennen die Bürgerinnen und Bürger eine demenzfreundliche Apotheke?

Die mitwirkenden Apotheken führen das Logo „Demenzfreundliche Apotheke“ im Eingangsbereich, bieten Informationsmaterialien rund um das Thema Demenz und zeichnen sich durch die spezielle Lotsenfunktion zu den regionalen Einrichtungen aus.

### Welche Apotheken in Stadt und Landkreis Kulmbach haben sich bereits auszeichnen lassen?

Apotheke im Fritz Kulmbach  
Obere Apotheke Kulmbach  
Sonnenstern-Apotheke Kulmbach  
Stadtpark-Apotheke Kulmbach  
Stern-Apotheke Kulmbach  
Main-Apotheke OHG Himmelkron

Im Herbst starten neue Schulungen mit dem Ziel, das Projekt in Oberfranken auszudehnen. Weitere Informationen zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ sind unter folgendem Link zu finden: <https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>. Mehr Auskünfte dazu erteilt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de) oder 09281/57500.



### Die AOK Bayern informiert:

### Neuer Online-Coach unterstützt: Bluthochdruck nachhaltig senken

Bluthochdruck verursacht am häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen, er ist in der Bevölkerung weit verbreitet und bleibt oft unerkannt. Im Landkreis Kulmbach lag im Jahr 2022 bei 35,81 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner ab 20 Jahren eine Bluthochdruckerkrankung vor, bayernweit waren es 28,11 Prozent - Tendenz steigend. Das zeigen die aktuellen Werte aus dem AOK-Gesundheitsatlas. Für Betroffene gibt es jetzt den neuen AOK-Online-Coach Bluthochdruck. „Das Online-Programm unterstützt dabei, einen zu hohen Blutdruck über gezielte Verhaltensänderungen im Alltag eigenständig zu senken und so mögliche Folgeerkrankungen zu verhindern“, erläutert Uwe Kern, Beiratsvorsitzender bei der AOK in Bayreuth. Das Programm ist für alle Interessierten kostenlos und frei zugänglich.

### Bluthochdruck verstehen mit Online-Coach

Bluthochdruck kann gefährlich werden - er erhöht das Risiko zum Beispiel einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt, eine Herzschwäche oder Nierenschäden zu erleiden. Zu den wichtigsten Ursachen der Erkrankung gehören Stress, zu viel Salz, Bewegungsmangel, Übergewicht und Alkoholkonsum. Daneben spielen auch das Alter, genetische Veranlagung und hormonelle Faktoren eine Rolle. „Um den Blutdruck zu senken, sind Verhaltensänderungen in verschiedenen Lebensbereichen notwendig“, so Uwe Kern. Daher haben Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen bei der Entwicklung des Online-Programms zusammengearbeitet: Aus den Bereichen Kardiologie, Sportwissenschaft, Psychologie und Ernährungswissenschaft gibt es aufeinander aufbauende Schulungsinhalte und Übungen, welche die Nutzenden in ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Der Online-Coach kann eine ärztliche Beratung und Behandlung nicht ersetzen, aber durch zahlreiche Anleitungen zur Verhaltensänderung sinnvoll ergänzen.

## Demenzfreundliche Apotheken in Oberfranken – eine niedrigschwellige Anlaufstelle der Beratung



FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Oberfranken

In Oberfranken führen aktuell 46 Apotheken das Logo „Demenzfreundliche Apotheke“. Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Pflegenden finden hier unterstützende Beratung zum Thema Demenz.

### Was zeichnet eine Demenzfreundliche Apotheke aus?

Die teilnehmenden Apotheken absolvieren eine spezielle Schulung mit drei Modulen, organisiert von Dr. Helmut Schlager, Geschäftsführer am Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekenkammer und der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken mit Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel.

Im Modul 1 erfahren die Mitwirkenden medizinische Grundlagen der Demenz. Modul 2 beleuchtet die pharmazeutische Betreuung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Im Rahmen des Moduls 3 stellen die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken regionale Beratungs- und Betreuungsangebote für Betroffene, An- und Zugehörige vor und geben praktische Tipps im Umgang mit Kundinnen und Kunden.

## Herzgesundheit stärken mit Expertenwissen

Die Expertinnen und Experten sowie vier Personen mit typischen Formen des Bluthochdrucks begleiten die Anwenderinnen und Anwender durch die insgesamt zwölf Module. Anhand von Filmen, Animationen und interaktiven Übungen lernen die Nutzenden, wie sie ihren Blutdruck durch Entspannungstechniken, zum Beispiel über progressive Muskelrelaxation oder Yoga-Atmung, sowie durch gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung gezielt regulieren. Darüber hinaus bietet das Programm Vorlagen für individuell anpassbare Trainingspläne sowie für die Dokumentation von selbst gemessenen Blutdruckwerten. Zudem gibt es eine Anleitung zum korrekten Blutdruckmessen zu Hause sowie Hintergrundinformationen zur ärztlichen Diagnostik, zur medikamentösen Einstellung und zu geschlechtsspezifischen Risikofaktoren.

Internet-Tipps

- <https://aok.de/online-coach-bluthochdruck>
- <https://gesundheitsatlas-deutschland.de/>



Durch regelmäßige Bewegung kann der Blutdruck gesenkt, das Herz entlastet und die Blutgefäße trainiert werden.

- Meine Eltern müssen ins Pflegeheim, was zahlt die Pflegekasse, was der Bezirk Oberfranken?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können?
- Welche Unterlagen werden benötigt?

## SPRECHTAG

des Bezirks Oberfranken in Kulmbach

**Dienstag, 16.07.2024**  
**9–12 Uhr und 12:30–16 Uhr**  
**Rathaus Kulmbach**

**1. OG, Zimmer 11**  
**Marktplatz 1**  
**95326 Kulmbach**

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige aus Stadt und Landkreis Kulmbach haben die Möglichkeit, mit einem sachkundigen Mitarbeiter des Bezirks ihre persönlichen Anliegen zu besprechen.

**Termine nur nach telefonischer Anmeldung**  
**unter 0921 7846-3201**

Cottenbacher Straße 23 | 95445 Bayreuth | Telefon: 0921 7846-0  
 Fax: 0921 7846-90 | [info@bezirk-oberfranken.de](mailto:info@bezirk-oberfranken.de)

[www.BEZIRK-OBERFRANKEN.DE/SOZIALES](http://www.BEZIRK-OBERFRANKEN.DE/SOZIALES)

We're Social | Follow Us   



## Sabrina Zuber aus Traindorf lädt herzlich ein:



## Impressum



*Mitteilungsblatt*  
 Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10  
 Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast  
 Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: [poststelle@marktkeugast.de](mailto:poststelle@marktkeugast.de), Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:  
 Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender  
 für den Markt Grafengehaig:  
 Werner Burger, Erster Bürgermeister und  
 stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung  
 und technische Gesamtherstellung:  
 LINUS WITTICH Medien KG  
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
 Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)  
 E-Mail: [info@wittich-forchheim.de](mailto:info@wittich-forchheim.de)  
 Internet: <http://www.wittich.de>



## Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch  
 auf unserer Homepage unter  
**[www.markt-marktleugast.de/](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)**  
**Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt**



# Informationsquelle

## mit hoher Akzeptanz



### PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickersdorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

### PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

### PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

### PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

### PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

### PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

## Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

### PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

### PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

### PLZ 96349 **Steinwiesen**

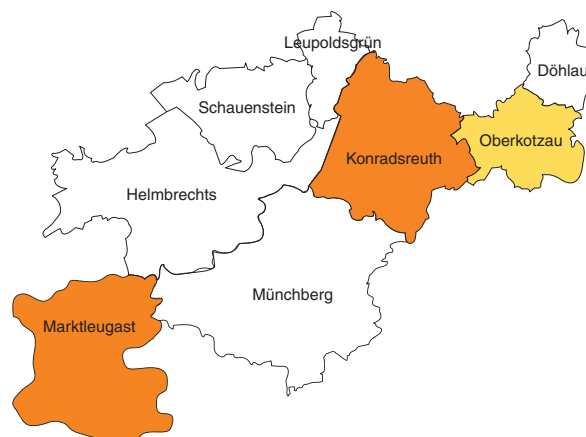
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblsch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

### PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

### PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



## Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

**Mobil: 0151 52046086**

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

## Der Schwarzwald ruft.. Sicher, herzlich und einfach gut !

### Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,  
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,  
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

### Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte  
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen  
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen  
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus  
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der  
Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**



Freudige Ereignis-Anzeigen: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**JOBS** IN IHRER  
REGION

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für das Mitteilungsblatt der  
VG Marktlegast

- Teilgebiet Marktlegast (280 Exemplare)
  - TG Marktlegast Kosermühle (430 Exemplare)
  - Mannsflur (220 Exemplare)
  - Baiersbach (61 Exemplare)

### Interessiert?

Sie sind monatlich am **Mittwoch und/oder Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

### Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-40 oder -27**  
oder

per E-Mail: [zusteller@wittich-forchheim.de](mailto:zusteller@wittich-forchheim.de)

per WhatsApp: 0177 9159845

online unter: [zusteller.wittich-forchheim.de](http://zusteller.wittich-forchheim.de)

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

#### Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,45 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	58,33 €

#### Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €

#### Bauzaunbanner

**340 cm x 173 cm**

eins. Farbdruck, 270 g/m<sup>2</sup> Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €
bei 5 Stück	46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.  
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

 [LW-FLYERDRUCK.DE](http://LW-FLYERDRUCK.DE)

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ [info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de) ☎ 09191 72 32 88



**Sehr geehrte Landwirte und Grundbesitzer,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

wir, die MSP energy-projekt GmbH, bitten Sie, uns Grundstücksflächen für den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Verfügung zu stellen, um die Infrastruktur der regionalen Stromversorgung für die ansässigen Betriebe zu gewährleisten.

Um den Betrieben eine direkte Strombelieferung mit Preissicherheit sowie CO<sub>2</sub>-Zertifikaten anbieten zu können, bedarf es PV-Flächen mit Batteriespeicher-Systemen.

Bitte helfen Sie mit, die Zukunft der Betriebe, Arbeitsplätze und Lehrstellen an den ortsansässigen Standorten zu sichern.

*Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.*

Kontaktaufnahme:

**Private Kleinanzeigen**

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Suche Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzleitern, Zinn, Orden, Schmuck, Münzen, Weinballon.** Tel. 09547/1606

Mit einer Kleinanzeige  
zu Ihrem Glück.  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal  
Ferienwohnung „Himmelchen“  
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841  
Mail: [h.pacyna@web.de](mailto:h.pacyna@web.de) · Net: [www.himmelchen.de](http://www.himmelchen.de)

**JOBS IN IHRER REGION**

Weitere Stellen finden Sie online

[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

**DU BIST...**

teamfähig, erfinderisch, fingerfertig, Nadel & Faden, organisiert, kreativ, detailverliebt, modern, handwerklich, künstlerisch

flexibel, Farben sind dein Freund, experimentierfreudig, traditionsbewusst, innovativ

**STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM TEXTILGESTALTER (m/w/d)**

**WIR SUCHEN!**

**MASCHINENSTICKER**

gerne auch **QUEREINSTEIGER (m/w/d)**

Sprich uns einfach an!  
[www.info@afw-stickerei.de](http://www.info@afw-stickerei.de) oder 09255/80775-0